

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen

1960

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe Statistische Berichte VIII/9 veröffentlichten Ergebnisse der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen erscheinen nunmehr in der
Reihe 10: „Bildungswesen“
innerhalb der neuen Fachserie „Bevölkerung und Kultur“



Jahrgang 1961 Nr. 1

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	4
Gesamtübersicht	7
Verhältniszahlen	8
1. Öffentliche und private Volksschulen	
a) Schulen mit Aufbauzügen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler	10
b) Schülerklassen, Schüler nach fremdsprachlichem Unterricht	10
c) Schüler nach Geburtsjahren	12
d) Schülerbewegung	12
e) Schüler nach Schuljahrgängen	14
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	16
g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft: nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	16
2. Öffentliche und private Sonderschulen	
a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten	20
b) Schulen und Schulräume	23
c) Schüler nach Geburtsjahren	24
d) Schüler nach Schulbesuchsjahren	24
e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	26
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft: nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	26
3. Öffentliche und private Mittelschulen	
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schüler	30
b) Schülerklassen, Schüler, die am Unterricht in einer neuen Sprache - außer in Englisch - teilnehmen	30
c) Schüler, Ostern nicht versetzte Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen	32
d) Schüler nach Geburtsjahren, Schülerbewegung	34
e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	36

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	36
4. Öffentliche und private <u>Höhere Schulen</u>	
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schüler	40
b) Schülerklassen, Schüler, die am Unterricht in einer neuen Sprache - außer in Englisch - teilnehmen	40
c) Schüler, Ostern nicht versetzte Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen	42
d) Schüler nach Geburtsjahren, Schülerbewegung	44
e) Abiturienten nach Geburtsjahren	46
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	48
g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	48
5. Öffentliche und private Schulen mit <u>neu organisiertem Schulaufbau</u> in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Berlin	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Lehrkräfte	52
b) Schülerklassen und Schüler nach Schulart	52
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	54
d) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft	54
6. <u>Freie Waldorfschulen</u> (Rudolf-Steiner-Schulen)	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler	58
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung	58
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	58

A n h a n g

Abendmittelschulen und Abendgymnasien	
a) Abendmittelschulen für Berufstätige	62
b) Abendgymnasien für Berufstätige	62

Angaben aus der Erhebung des Jahres 1959 sind in "Statistische Berichte" Arb.-Nr. VIII/9/14 veröffentlicht.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Schulwesen" unter der Nr. B I/1

Vorbemerkung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) vom Mai 1960 (Bayern Oktober 1960). Der Bericht ist umfangreicher als derjenige von 1959 (Arb.Nr. VIII/9/14), da die vollständigen Ergebnisse der Erhebung 1959 in einem Bande gesondert veröffentlicht werden.

Erstmalig sind in diesem Bericht nachgewiesen:

für Mittel- und Höhere Schulen die Teilnehmer am fremdsprachlichen Unterricht (außer in Englisch) in Tabelle 3b, 4b;

für Höhere Schulen die Abiturienten nach Geburtsjahren in Tabelle 4e.

Abweichend vom vorjährigen Bericht werden hier die Schülerklassen und die Ostern (Bayern Sommer) nicht versetzten Schüler nach Schuljahren für Mittel- und Höhere Schulen nachgewiesen. In der Tabelle über die Schüler an den Volksschulen nach Geburtsjahren sind die Schüler in Aufbauklassen auch als Darunterzahlen angegeben, so daß, falls erforderlich, die Möglichkeit besteht, sie den Mittelschulen zuzuzählen.

Um die Ergebnisse der einzelnen Schularten richtig zuzuordnen und Doppelzählungen zu vermeiden, sei darauf hingewiesen, daß die Angaben für Berlin (West) in der Gesamtübersicht bei den Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau, in den Tabellen über Volks-, Mittel- und Höhere Schulen jeweils nach dem Bundesergebnis aufgeführt sind. Eine zusammenfassende Übersicht ist außerdem in Tabelle 5 gegeben. Für die Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein sind die Angaben in Tabelle 5 enthalten, außerdem wurden die Schüler in den Aufgliederungen der jeweiligen Schulart zugeordnet. Ebenso wurde bei den Freien Waldorf-Schulen verfahren, für die die Angaben in Tabelle 6 nachgewiesen sind.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen und der Schülerbewegung in den letzten vier Jahren, wobei sich die Angaben auf die Ausbildungsarten beziehen. Die Schüler der Aufbauzüge bzw. -klassen an Volksschulen wurden daher den Mittelschülern

und die Abgänge mit dem Abschlußzeugnis eines Aufbauzuges den Abgängen mit dem Abschlußzeugnis einer Mittelschule zugezählt.

Schüler an den allgemeinbildenden Schulen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)

Schulart — Schüler	Schuljahr			
	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
Volksschulen				
Schüler 1)	4 971 671	4 969 568	5 072 635	5 226 474
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht 1)	589 340	538 599 ^{a)}	450 611	389 501
Sonderschulen				
Schüler	113 812	119 407	124 336	133 087
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	20 203	19 739 ^{a)}	17 968	17 380
Mittelschulen				
Schüler 2)	425 862	423 384	425 712	433 341
Abgänge mit Abschlußzeugnis 2)	68 336	69 837	71 696	72 843
Höhere Schulen				
Schüler	856 225	856 383	861 166	853 399
Abgänge nach dem 10. Schuljahr 3)	30 433 ^{b)}	30 890	30 058	21 246 ^{a)}
Abgänge mit dem Reifezeugnis 4)	42 751	46 742	51 328	55 721

1) Ohne die Schüler der Aufbauzüge (Mittelschulzüge). - 2) Einschl. der Schüler der Aufbauzüge (Mittelschulzüge) an Volksschulen. - 3) Mit Versetzungszeugnis nach Obersekunda. - 4) Einschl. Nichtschüler. -
a) Ohne Saarland, das wegen Umstellung des Einschulungsbeginns vom Herbst auf Ostern keine Schulentlassungen hatte. - b) Ohne Berlin. - c) Ohne Nordrhein-Westfalen.

Der konfessionelle Charakter der Volksschulen und die Religionszugehörigkeit der Schüler und Lehrkräfte an allen allgemeinbildenden Schulen ist 1960 nicht erhoben worden. Diese Merkmale, die sich nur wenig ändern und deren Erfassung in mehrjährigem Abstand genügt, wurden zuletzt 1958 ermittelt. Auch die an Volksschulen zu Ostern bzw. im Sommer nicht versetzten Schüler wurden 1960 nicht festgestellt (zuletzt 1958).

Folgende Ergebnisse aus der Erhebung des Jahres 1960, die in diesem Bericht nicht veröffentlicht sind, liegen hier vor und können zur Verfügung gestellt werden:

1. Für Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen

Angaben über Schulträger nach Schulen, Schüler und Lehrkräfte

2. Für Volksschulen

a) Schülerklassen nach Art und Schüler nach Art der Schülerklassen

b) Schulentlassungen nach einzelnen Schuljahrgängen

3. Für Sonderschulen

- a) Schüler nach Geburtsjahren für Hilfs- und sonstige Sonderschulen
- b) Schüler nach Schulbesuchsjahren für Hilfs- und sonstige Sonderschulen

4. Für Mittelschulen

Nachweis der abgegangenen Schüler nach dem Verbleib und Schuljahrgang (ohne Nordrhein-Westfalen)

5. Für Höhere Schulen

- a) Zahl der Aufbauschulen und Nichtvollanstalten und deren Schüler
- b) Nachweis der abgegangenen Schüler nach dem Verbleib und Schuljahrgang (ohne Nordrhein-Westfalen)

Im Anhang befinden sich zwei Tabellen über Abendmittelschulen und Abendgymnasien.

Öffentliche und private Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1960 1)

Gesamtübersicht

L a n d	Schulen	Schüler- klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		
			Jungen	Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Volkschulen								
Schleswig-Holstein ²⁾	1 586	6 921	112 515	107 111	219 626	3 958	2 573	6 531
Minderheitsschulen ³⁾	78	270	1 996	2 103	4 099	138	111	249
Niedersachsen	4 651	19 524	329 357	313 449	642 806	11 531	6 748	18 279
Nordrhein-Westfalen	6 374	37 704	746 065	726 092	1 472 097	17 208	16 507	33 715
Hessen	2 727	12 635	230 235	222 652	452 893	7 613	4 933	12 546
Rheinland-Pfalz	3 187	9 152	186 569	181 567	368 136	5 502	3 873	9 375
Baden-Württemberg	4 092	20 248	360 601	352 779	713 380	11 548	8 317	19 865
Bayern	7 068	25 655	484 844	474 516	959 360	13 061	14 298	27 359
Saarland	587	3 115	59 009	58 048	117 057	1 848	1 224	3 072
zusammen	30 350	135 224	2 511 191	2 438 863	4 950 054	72 407	58 584	130 991
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	61	372	4 303	2 939	7 242	198	167	365
Hamburg	53	407	4 933	2 889	7 822	275	217	492
Niedersachsen	131	755	9 021	5 897	14 918	443	261	704
Bremen	18	175	1 323	1 037	2 360	81	99	180
Nordrhein-Westfalen	351	2 235	29 125	19 637	48 766	1 114	692	1 806
Hessen	67	404	5 523	3 436	8 956	247	196	443
Rheinland-Pfalz	49	218	2 632	1 832	4 464	130	96	226
Baden-Württemberg	124	689	7 884	5 536	13 420	396	325	721
Bayern	141	655	8 035	5 819	13 858	324	328	652
Saarland	25	83	924	764	1 688	55	27	82
Bundesgebiet ohne Berlin	1 060	5 991	74 308	49 986	124 294	3 263	2 408	5 671
Berlin (West)	46	489	5 547	3 246	8 793	299	267	566
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein ²⁾	94	1 142	16 361	18 117	34 478	960	524	1 484
Minderheitsschulen ³⁾	3	24	148	203	351	20	12	32
Niedersachsen	214	2 328	35 735	36 836	72 571	1 962	1 116	3 078
Nordrhein-Westfalen	278	3 293	57 855	54 125	111 980	2 707	1 893	4 600
Hessen	51	642	11 165	11 162	22 327	459	327	786
Rheinland-Pfalz	36	242	3 627	4 770	8 397	159	148	307
Baden-Württemberg	64	760	10 805	15 706	26 511	477	418	895
Bayern	195	1 504	18 455	20 224	41 679	954	1 329	2 283
Saarland	8	101	1 953	1 865	3 818	85	53	138
zusammen	943	10 036	156 104	172 608	328 712	7 783	5 820	13 603
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein ²⁾	64	1 337	20 509	14 021	34 530	1 439	525	1 964
Minderheitsschulen ³⁾	1	10	103	80	183	9	5	14
Niedersachsen	184	3 399	55 162	35 398	94 560	3 319	1 470	4 789
Nordrhein-Westfalen	465	8 014	142 265	99 658	231 924	8 047	4 759	12 806
Hessen	163	2 994	49 414	31 277	80 691	3 182	1 364	4 546
Rheinland-Pfalz	122	1 705	30 676	20 641	51 317	1 699	764	2 463
Baden-Württemberg	315	4 455	80 448	48 321	129 269	4 319	1 781	6 100
Bayern	310	5 001	93 579	48 508	142 087	5 727	2 190	7 917
Saarland	31	521	9 180	5 552	14 732	503	216	719
zusammen	1 655	27 434	471 336	307 957	779 293	28 244	13 074	41 318
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein ⁴⁾	2	37	660	518	1 178	39	16	55
Hamburg	359	5 431	90 303	86 560	177 093	3 332	3 424	6 756
Bremen	147	2 402	41 679	39 158	80 837	1 464	1 361	2 825
Freie Waldorfschulen ⁵⁾	25	396	5 895	5 728	11 623	352	394	746
Berlin (West) ⁶⁾	424	5 845	94 271	90 153	184 424	3 601	3 639	7 240
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	35011	193 285	3 451 494	3 194 777	6 646 301	120 784	88 987	209 771

1) Bayern 1. Oktober 1960. - 2) Ohne Minderheitsschulen. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Volksoberschule und private Internatsschule. - 5) In 9 Bundesländern einschl. Berlin (West). - 6) Ohne Rudolf-Steiner-Schule.

Öffentliche und private Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1960 ¹⁾

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner ²⁾	Schülerklassen je		Schüler je				Hauptberufliche Lehrkräfte je Schülerklasse
		Schule	Klassenraum ³⁾	10 000 Einwohner ²⁾	Schule	Schülerklasse	hauptberufliche Lehrkraft ⁴⁾	
Volkschulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾ Minderheitsschulen ⁶⁾	69,0	4,4	1,1	955	138	32	34	0,94
Niedersachsen	71,0	4,2	1,2	981	138	33	35	0,94
Nordrhein-Westfalen	40,5	5,9	1,1	936	231	39	44	0,89
Hessen	57,6	4,6	1,1	956	166	36	36	0,99
Rheinland-Pfalz	93,9	2,9	1,0	1 085	115	40	39	1,02
Baden-Württemberg	53,5	4,9	1,1	933	174	35	36	0,98
Bayern	75,0	3,6	1,1	1 018	136	37	35	1,07
Saarland	55,9	5,4	1,1	1 120	200	38	38	0,99
zusammen	59,7	4,5	1,1	974	163	37	38	0,97
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	2,7	6,1	1,6	31	119	10	20	0,96
Hamburg	2,9	7,7	1,6	43	148	19	16	1,21
Niedersachsen	2,0	5,8	1,5	23	114	20	21	0,93
Bremen	2,6	9,7	1,3	45	176	18	18	1,03
Nordrhein-Westfalen	2,5	5,7	1,8	31	125	22	27	0,81
Hessen	1,4	6,0	1,4	19	134	22	20	1,10
Rheinland-Pfalz	1,4	4,4	1,2	13	91	20	20	1,04
Baden-Württemberg	1,6	5,6	1,3	18	108	19	19	1,05
Bayern	1,5	4,6	1,2	15	98	21	21	1,00
Saarland	2,4	3,3	1,1	16	68	20	21	0,99
Bundesgebiet ohne Berlin	2,0	5,7	1,5	23	117	21	22	0,95
Berlin (West)	2,1	1,1	1,1	40	191	18	16	1,16
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾ Minderheitschulen ⁶⁾	4,1	12,1	1,1	150	367	30	23	1,30
Niedersachsen	3,3	10,9	1,2	111	339	31	24	1,32
Nordrhein-Westfalen	1,8	11,8	1,2	71	403	34	24	1,40
Hessen	1,1	12,6	1,1	48	450	36	29	1,22
Rheinland-Pfalz	1,1	6,7	1,1	25	232	35	27	1,27
Baden-Württemberg	0,8	11,9	1,4	35	414	35	30	1,18
Bayern	2,1	7,7	1,2	51	245	32	21	1,52
Saarland	0,8	13,0	1,4	36	477	37	28	1,33
zusammen	1,9	10,6	1,2	65	349	33	24	1,35
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein ⁵⁾ Minderheitschulen ⁶⁾	2,8	20,9	1,2	150	540	26	18	1,47
Niedersachsen	2,8	18,5	1,2	144	514	28	20	1,41
Nordrhein-Westfalen	3,0	17,2	1,1	147	499	29	18	1,60
Hessen	3,4	18,4	1,2	170	495	27	18	1,52
Rheinland-Pfalz	3,6	14,0	1,1	151	421	30	21	1,45
Baden-Württemberg	4,1	14,1	1,2	169	410	29	21	1,37
Bayern	3,3	16,1	1,2	151	458	28	18	1,58
Saarland	2,9	16,8	1,1	140	475	28	20	1,38
zusammen	3,3	16,6	1,1	153	471	28	19	1,51
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein ⁷⁾	.	18,5	1,0	.	.	32	21	1,49
Hamburg	2,0	15,1	1,1	968	493	33	26	1,24
Bremen	2,1	16,3	1,2	1 160	550	34	29	1,18
Freie Waldorfschulen ⁸⁾	.	15,8	1,1	.	465	29	18	1,59
Berlin (West)	1,9	13,8	1,0	837	432	32	25	1,24

1) Bayern 1.Okt.1960. - 2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.60 (Stat.Bericht VIII/7/94). - 3) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 4) Einschl. techn. Lehrkräfte. - 5) Ohne Minderheitschulen. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Volksoberschule u. private Internatschule. - 8) In 9 Bundesländern einschl. Berlin (West).

1. Volksschulen

a) Schulen mit Aufbausüben, Schulräume, Räume

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen		Benutzte Schulräume in eigener Schul			
		insgesamt	darunter mit Aufbausüben ⁴⁾	Normale Klassenräume	und zwar		
					neu-erstellte ⁵⁾	allein benutzte	von anderen Schulen mitbenutzte
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁷⁾	1 586 ^{a)}	56	6 119	159	5 907	56
2	Minderheitsschulen ⁷⁾	78	7	257	-	256	-
3	Niedersachsen	4 651	35	16 807	510	16 459	65
4	Nordrhein-Westfalen	6 374	17	34 966	1 452	32 025	351
5	Hessen	2 727	130	11 258	400	10 944	62
6	Rheinland-Pfalz	3 187	2	8 808	398	8 706	30
7	Baden-Württemberg	4 092	80	17 748	809	17 297	173
8	Bayern	7 068	30	23 610	871	22 389	426
9	Saarland	587	-	2 962	192	2 856	40
10	zusammen	30 350	357	122 535	4 861	116 839	1 293
11	darunter Privatschulen	160	9	511	13	507	3
12	Berlin (West)	296 ^{f)}	-	3 969	22	3 809	-
13	darunter Privatschulen	15	-	106	-	105	-

b) Schülerklassen, Schüler

Lfd. Nr.	L a n d	Schülerklassen	Schüler mit			
			insgesamt		darunter in Aufbauklassen	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁷⁾	6 931	59 376	31 554	5 383	2 724
2	Minderheitsschulen ⁷⁾	270	237	133	120	63
3	Hamburg	4 039	32 364	17 484	-	-
4	Niedersachsen	19 538	48 554	26 086	3 366	1 578
5	Bremen	1 779	16 343	8 377	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	37 720	24 579	14 403	2 907	1 346
7	Hessen	12 647	70 094	37 851	-	-
8	Rheinland-Pfalz	9 152	3 142	1 776	1 178	576
9	Baden-Württemberg	20 291	35 964	20 745	-	-
10	Bayern	25 666	28 278	17 025	4 381	2 096
11	Saarland	3 115	2 300	5 354	-	-
12	Bundesgebiet ohne Berlin	141 148	328 231	180 788	17 335 ^{e)}	8 383 ^{e)}
13	darunter Privatschulen	886	6 313	3 326	195 ^{e)}	136 ^{e)}
14	Berlin (West)	4 094	58 943	29 572	-	-
15	darunter Privatschulen	131	1 565	990	-	-

1) Einschl. der Aufbausübe. - 2) Bayern 1. Oktober 1960. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Mittelschule. - 4) In der Zeit vom 16.5.1959 bis 15.5.1960; Bayern vom 1.10.1959 bis 30.9.1960. - 5) Räume, die nach Art, 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 8) In den Tabellen 1 b bis e sind die entsprechenden Schulen mit enthalten. - a) Dar. 3 Schulen für Spätaussiedler mit 103 (41 Mädchen) Schülern. - b) Mit eigener Schulturnhalle; Oberschulen praktischen Zweiges 7.-9. Klasse; ohne die Schulen besonderer pädagogischer Prägung und ohne Rudolf-Steiner Schulen. - c) nischem; 413 (204 Mädchen); mit dänischem und 156 (99 Mädchen) mit friesischem Sprachunterricht. - d) Mit friesischem Sprachunterricht und 11 (4 Mädchen) mit niederländischem Sprachunterricht. - e) Mit russischem Sprachunterricht. - f) Mit lateinischem Sprachunterricht.

private Volksschulen¹⁾

Mai 1960²⁾

für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler³⁾

anlage	Schulen				Schüler- klassen	Schüler		Lfd. Nr.
	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturn- halle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen		ins- gesamt	Mädchen	
		ins- gesamt	dar. Schulen die eine fremde Turn- halle mit- benutzen					
262	234	1 352	70	38	6 921	219 626	107 111	1
2	32	46	-	-	270	4 099	2 103	2
729	604	4 047	299	182 ^{d)}	19 524	642 806	313 449	3
782	772 ^{b)}	5 602 ^{c)}	1 747 ^{e)}	350 ^{d)}	37 704	1 472 097	726 032	4
615	.	.	.	.	12 635	452 893	222 658	5
263	238	2 949	405	101	9 152	368 136	181 567	6
1 368	622	3 470	689	226	20 248	713 380	352 779	7
1 043	779	6 289	631	285	25 655	959 360	474 516	8
118	113	474	52	22	3 115	117 657	58 648	9
5 182	3 394 ^{a)}	24 229 ^{a)}	3 894 ^{e)}	1 204 ^{e)}	135 224	4 950 054	2 438 863	10
21	68 ^{e)}	28 ^{e)}	8 ^{e)}	7 ^{e)}	551	11 464	5 790	11
-	274	22	3	16	4 088	137 105	67 491	12
-	12	3	-	2	125	3 814	2 131	13

mit fremdsprachlichem Unterricht⁸⁾

fremdsprachlichem Unterricht								Lfd. Nr.
von den Schülern nehmen am Unterricht in teil								
Englisch		Französisch		Englisch und Französisch		einer sonstigen Sprache		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
57 193	30 371	107	52	1 432	798	644 ^{g)}	333 ^{g)}	1
212	123	-	-	-	-	25 ^{h)}	10 ^{h)}	2
31 932	17 260	-	-	259	133	173 ⁱ⁾	91 ⁱ⁾	3
47 501	25 522	1 040	559	.	.	13 ^{k)}	5 ^{k)}	4
16 261	8 337	65	29	-	-	17 ^{l)}	11 ^{l)}	5
23 766	13 996	763	393	-	-	50 ^{m)}	14 ^{m)}	6
61 607	32 946	8 487	4 905	.	.	-	-	7
2 456	1 395	178	130	508	251	-	-	8
30 507	17 320	4 522	2 968	934	457	1 ⁿ⁾	-	9
27 986	16 878	-	-	292	147	-	-	10
-	-	9 200	5 354	-	-	-	-	11
299 421	164 148	24 462	14 390	3 425 ⁿ⁾	1 786 ⁿ⁾	923	464	12
3 518	1 945	1 043	510	1 536 ⁿ⁾	759 ⁿ⁾	216	112	13
57 900	29 109	301	169	74	33	668 ^{o)}	261 ^{o)}	14
1 461	940	-	-	74	33	30	17	15

wig-Holstein sind in Tabelle 5 für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 4) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - Angaben für Hamburg, Bremen, die Volksschule und die private Internatsschule in Schleswig-Holstein und die Freien Waldorf- c) Ohne eigene Schulturnhalle. - d) Mit eigenem Gymnastikraum. - e) Ohne Hessen. - f) 224 Grundschulen 1.-6. Klasse und 720- g) 45 (19 Mädchen) Schüler mit englischem und lateinischem, 16 (11 Mädchen) mit lateinischem und französischem, 4 mit latein- unterricht. - i) Mit englischem, französischem und lateinischem Sprachunterricht. - k) 2 (1 Mädchen) Schüler mit russischem unterricht. - n) Ohne Niedersachsen und Hessen. - o) 638 (244 Mädchen) Schüler mit lateinischem und 30 (17 Mädchen) mit pol-

1. Öffentliche und
Stammi:
c) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	Schü					
		insgesamt		davon sind			
		insgesamt	Mädchen	1955		1954	
insgesamt	Mädchen			insgesamt	Mädchen		
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁴⁾	219 344	107 212	-	-	6 898	3 525
2	Minderheitsschulen ⁴⁾	4 099	2 103	-	-	130	63
3	Hamburg	139 045	68 842	-	-	2 264	1 206
4	Niedersachsen	643 124	313 604	-	-	22 556	11 341
5	Bremen	62 054	30 306	-	-	1 350	657
6	Nordrhein-Westfalen	1 472 468	726 207	481	240	94 501	46 538
7	Hessen	453 230	222 829	-	-	17 822	8 813
8	Rheinland-Pfalz	368 136	181 567	-	-	17 149	8 373
9	Baden-Württemberg	714 328	353 244	30	13	2 976	1 499
10	Bayern	959 645	474 659	-	-	99 274	48 241
11	Saarland	117 657	58 648	35	16	4 891	2 431
12	Bundesgebiet ohne Berlin	5 153 630	2 539 221	546	269	269 811	132 627
13	darunter Aufbauklassen ⁵⁾	64 446 ^{a)}	31 232 ^{a)}	-	-	-	-
14	Privatschulen	21 053	10 531	-	-	582	322
15	Berlin (West)	137 290	67 579	-	-	3 852	1 927
16	darunter Privatschulen	3 999	2 219	-	-	155	83

noch: c) Schüler nach Geburtsjahren⁵⁾

Lfd. Nr.	L a n d	noch: Schüler									
		noch: davon sind geboren im Jahre									
		1947		1946		1945		1944		1943 u. früher	
		insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁴⁾	13 505	9 581	19 648	9 504	11 382	5 486	2 192	979	371	135
2	Minderheitsschulen ⁴⁾	507	270	530	282	297	149	31	13	3	-
3	Hamburg	13 307	6 587	13 450	6 780	8 740	4 332	1 001	449	36	6
4	Niedersachsen	62 203	30 909	39 906	19 301	4 064	1 597	892	369	270	78
5	Bremen	5 590	2 746	5 499	2 680	3 102	1 517	270	120	15	9
6	Nordrhein-Westfalen	136 815	68 922	81 857	40 294	4 450	1 711	552	240	334	159
7	Hessen	48 618	24 554	26 423	12 308	4 375	1 924	3 325	1 453	969	274
8	Rheinland-Pfalz	32 734	16 484	20 997	10 460	881	409	175	66	-	-
9	Baden-Württemberg	71 562	35 743	50 437	25 199	4 333	1 844	1 255	532	258	94
10	Bayern	96 760	48 331	28 040	13 718	721	303	132	54	8	4
11	Saarland	9 619	4 929	7 869	4 075	325	181	2	-	-	-
12	Bundesgebiet ohne Berlin	497 220	249 056	294 736	144 961	42 670	19 453	9 827	4 275	2 264	759
13	darunter Aufbauklassen ⁵⁾	11 520	5 735	9 785	4 812	7 054	3 455	6 371	2 812	1 778	566
14	Privatschulen	2 083	1 023	1 857	900	840	419	107	52	27	12
15	Berlin (West)	10 447	5 075	7 970	3 799	6 820	3 222	730	336	68	33
16	darunter Privatschulen	127	66	81	42	77	33	51	30	24	16

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern i. Oktober 1960. - 3) Vergl. Anmerkung 8) Seite 10. - 4) Private Schulen der dänischen
7) Ostern 1960; Bayern Sommer 1960. - 8) Bayern Sommer 1961. -
a) Einschl. 2 465 Schüler (1 114 Mädchen) in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Geburtsjahren aufgegliedert sind.

private Volksschulen ¹⁾
 Mai 1960 ²⁾
 Geburtsjahren ³⁾

ler												Lfd. Nr.
geboren im Jahre												
1953		1952		1951		1950		1949		1948		-
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
28 719	43 933	29 776	14 552	30 010	14 685	28 644	13 964	22 196	10 797	20 503	10 071	1
394	198	406	212	438	218	478	243	437	219	448	236	2
15 775	7 788	17 070	8 302	17 885	8 791	17 430	8 613	16 023	7 958	16 064	8 030	3
90 665	44 090	96 061	46 793	95 229	46 398	90 686	43 890	73 546	36 047	66 966	33 031	4
7 458	3 628	8 110	3 964	8 066	3 965	8 066	3 904	7 498	3 699	7 030	3 417	5
217 219	106 315	220 284	107 721	217 191	103 778	194 023	94 930	164 492	81 845	146 269	73 511	6
60 596	29 594	63 006	30 588	62 706	30 711	60 653	29 952	53 949	26 750	50 788	25 308	7
53 343	26 238	54 696	26 502	53 740	26 239	52 415	25 646	45 064	22 603	36 942	18 547	8
104 181	51 440	108 262	52 864	105 507	51 737	102 965	50 603	85 367	42 851	77 195	38 825	9
130 668	63 803	132 478	64 815	129 671	63 372	123 177	60 846	114 120	58 131	104 596	53 001	10
17 368	8 546	17 763	8 689	16 765	8 275	16 027	7 835	14 654	7 355	12 339	6 325	11
726 386	355 573	747 912	365 036	731 208	358 169	694 564	340 426	597 346	298 255	539 140	270 302	12
-	-	-	-	2	-	3 444	1 703	10 377	5 205	11 650	5 830	13
2 342	1 210	2 655	1 404	2 961	1 515	3 001	1 460	2 367	1 120	2 231	1 094	14
15 691	7 718	17 184	8 417	18 520	9 154	20 665	10 328	19 821	9 873	15 522	7 697	15
559	284	555	279	566	271	667	383	688	442	449	290	16

d.) Schülerbewegung ³⁾

Schulanfänger Ostern 1960 ⁶⁾		Schulentslassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht ⁷⁾				Voraussichtliche Schulentslassungen Ostern 1961 ⁸⁾		Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter mit Abschlußzeugnis des Aufbauzuges				
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
29 720	14 577	20 227	9 913	1 478	759	16 513	7 984	1
398	206	586	315	43	26	455	243	2
17 842	8 719	14 866	7 351	-	-	11 950	5 921	3
97 742	47 562	50 036	24 556	938	455	63 293	30 921	4
8 513	4 076	5 167	2 572	-	-	4 409	2 105	5
248 828	120 994	112 320	56 271	524	214	142 328	70 817	6
64 167	34 253	36 208	17 946	4 383	2 102	46 578	23 013	7
56 228	27 445	24 580	12 302	142	67	32 232	16 205	8
111 352	54 704	48 718	24 180	1 675	854	64 370	32 059	9
136 946	66 546	68 824	34 008	464	178	93 079	46 335	10
18 816	9 264	8 187	4 180	-	-	7 747	3 877	11
790 552	388 346	389 719	193 594	9 647	4 655	482 554	239 480	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
2 504	1 309	2 245	1 129	43	26	1 907	970	14
17 297	8 429	9 429	4 586	-	-	7 949	3 821	15
556	282	148	80	-	-	82	43	16

Minderheit im Landesteil Schleswig. -- 5) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. -- 6) Bayern Herbst 1960. --

1. Öffentliche und
Stand:
e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schü					
		insgesamt (teilweise ohne Schüler der Sonderklassen)		darunter in Aufbauklassen 5)		Von den 1.	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	218 819	106 840	5 394	2 744	32 898	15 891
2	Minderheitsschulen 6)	3 948	2 044	133	70	467	236
3	Hamburg 7)	138 493	68 631	-	-	17 962	8 767
4	Niedersachsen	642 496	313 391	3 072	1 405	103 275	49 925
5	Bremen 8)	61 833	30 238	-	-	8 557	4 067
6	Nordrhein-Westfalen	1 471 512	725 744	2 465	1 114	246 035	119 622
7	Hessen	450 383	221 709	31 063	14 717	65 733	31 935
8	Rheinland-Pfalz	367 767	181 416	1 178	576	58 152	28 329
9	Baden-Württemberg	714 314	353 236	16 760	8 514	113 004	55 579
10	Bayern	959 032	474 417	4 381	2 092	140 826	68 094
11	Saarland	117 608	58 641	-	-	19 463	9 554
12	Bundesgebiet ohne Berlin	5 146 205	2 536 307	64 446	31 232	806 372	391 999
13	darunter Privatschulen	20 836	10 451	208	113	2 627	1 327
14	Berlin (West) 8)	136 673	67 477	-	-	18 354	8 920
15	darunter Privatschulen	3 999	2 219	-	-	600	302

noch: e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	noch:							
		noch: von den Schülern:							
		6.		darunter in Aufbauklassen 5)		7.		darunter in Aufbauklassen 5)	
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen		
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	20 762	10 108	-	-	19 514	9 729	1 501	745
2	Minderheitsschulen 6)	413	214	-	-	468	241	49	25
3	Hamburg 7)	16 859	8 482	-	-	13 064	6 545	-	-
4	Niedersachsen	63 242	31 319	-	-	59 236	29 479	758	358
5	Bremen 7)	7 562	3 718	-	-	5 523	2 741	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	150 077	75 769	-	-	131 500	66 648	775	360
7	Hessen	51 347	25 566	6 360	3 062	46 711	23 738	5 433	2 697
8	Rheinland-Pfalz	37 649	19 074	214	112	32 525	16 336	206	96
9	Baden-Württemberg	77 685	39 115	3 683	1 868	69 684	35 046	3 107	1 628
10	Bayern	111 248	56 940	605	324	104 840	53 219	1 279	632
11	Saarland	13 515	6 882	-	-	10 593	5 481	-	-
12	Bundesgebiet ohne Berlin	550 359	277 187	10 862	5 366	493 658	249 203	13 108	6 541
13	darunter Privatschulen	2 303	1 128	-	-	2 028	992	75	41
14	Berlin (West) 8)	19 785	9 963	-	-	9 059	4 378	-	-
15	darunter Privatschulen	658	432	-	-	66	30	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1960. - 3) Vgl. Anmerkung B) Seite 10. - 4) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig- - 7) Der Übergang auf Mittelschulen erfolgt nach dem 6. Schuljahr Zweiges ist in der Regel erst nach dem 6. Schuljahrgang möglich.

private Volksschulen¹⁾

Mai 1960²⁾

Schuljahrgängen³⁾

ler										Lfd. Nr.
Schülern insgesamt befinden sich im ... Schuljahrgang ⁴⁾										
2.		3.		4.		5.		darunter in Aufbauklassen ⁵⁾		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
31 410	15 102	31 555	15 162	31 098	15 219	22 597	11 044	-	-	1
442	217	455	215	477	241	461	241	-	-	2
17 782	8 641	18 316	8 943	17 945	8 772	15 917	7 954	-	-	3
99 004	47 763	96 636	46 781	95 952	46 277	73 005	35 570	-	-	4
8 415	4 118	8 041	3 956	8 185	4 000	7 531	3 618	-	-	5
227 232	110 806	219 701	107 206	211 915	103 568	170 119	83 621	-	-	6
63 036	30 547	60 971	29 827	58 040	28 294	55 050	27 182	6 624	3 075	7
55 923	27 222	54 346	26 471	53 837	26 173	46 389	22 978	288	131	8
106 137	51 873	91 061	44 557	105 560	51 813	86 030	42 702	4 578	2 253	9
134 281	65 383	132 677	64 836	130 929	63 842	117 887	58 576	695	382	10
22 617	11 076	726	320	21 631	10 629	15 349	7 451	-	-	11
766 279	372 748	714 485	348 274	735 569	358 828	610 335	300 937	12 185	5 841	12
2 685	1 400	2 925	1 476	3 247	1 638	2 352	1 099	-	-	13
17 776	8 722	18 656	9 122	20 045	9 836	20 375	10 163	-	-	14
568	284	567	275	662	350	696	449	-	-	15

Schuljahrgängen³⁾

Schüler												Lfd. Nr.
befinden sich im Schuljahrgang ⁴⁾												
8.		darunter in Aufbauklassen ⁵⁾		9.		darunter in Aufbauklassen ⁵⁾		10.		darunter in Aufbauklassen ⁵⁾		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
16 887	8 507	1 474	789	10 806	5 424	1 151	565	1 292	654	1 268	645	1
447	256	30	17	310	180	49	26	8	3	5	2	2
12 154	6 105	-	-	8 473	4 422	-	-	21	-	-	-	3
49 725	25 370	648	310	1 520	517	765	347	901	390	901	390	4
5 031	2 468	-	-	2 988	1 552	-	-	-	-	-	-	5
113 572	57 964	632	287	842	315	539	242	519	225	519	225	6
41 129	20 960	4 840	2 395	4 052	1 715	3 492	1 543	4 314	1 945	4 314	1 945	7
28 548	14 660	179	103	230	98	123	59	168	75	168	75	8
61 523	30 963	2 452	1 344	2 078	858	1 388	691	1 552	730	1 552	730	9
85 340	43 160	918	387	632	187	512	187	372	180	372	180	10
7 983	4 159	-	-	5 731	3 089	-	-	-	-	-	-	11
422 339	214 572	11 173	5 632	37 662	18 357	8 019	3 660	9 147	4 202	9 099	4 192	12
1 864	950	65	40	797	438	63	30	8	3	5	2	13
7 634	3 785	-	-	4 746	2 466	-	-	243	122	-	-	14
110	56	-	-	72	41	-	-	-	-	-	-	15

Schuljahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 5) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. - 6) Private
gang, auf Gymnasien nach dem 4. und 6. Schuljahrgang. - 8) Der Übergang auf die Oberschulen technischen und wissenschaftlichen

1. Öffentliche und

Stand:

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon mit			
				Volksschul-Lehramt		Hilfsschul-Lehramt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet							
1	Beamte	122 921	52 374	112 527	45 305	345	82
2	Angestellte	6 507	4 829	4 879	3 327	12	6
3	Sonstige Dienststellung	1 563	1 381	1 335	1 158	2	1
4	Insgesamt	130 991	58 584	118 741	49 790	359	89
5	dar. Privatschulen	547	328	493	287	3	1
Berlin							
6	Beamte	4 194	2 255	3 832	2 102	3	1
7	Angestellte	288	223	260	196	1	1
8	Insgesamt 5)	4 482	2 478	4 092 ^{a)}	2 298 ^{a)}	4	2
9	dar. Privatschulen	128	113	103 ^{a)}	88 ^{a)}	1	1

g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar	
				Inhaber	
				Bundesvertriebenenausweises	
		A bzw. B			
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 4)	6 531	2 573	2 608	1 051
2	Minderheitsschulen 4)	249	111	-	-
3	Niedersachsen	18 279	6 748	5 866	2 149
4	Nordrhein-Westfalen	33 715	16 507	5 346	2 175
5	Hessen	12 546	4 933	3 397	1 558
6	Rheinland-Pfalz	9 375	3 873	968	408
7	Baden-Württemberg	19 865	8 317	3 487	1 556
8	Bayern	27 359	14 298	6 848	3 363
9	Saarland	3 072	1 224	56	19
10	zusammen	130 991	58 584	28 576	12 279
11	dar. Privatschulen	547	328	28	21
12	Berlin (West) 5)	4 482	2 478	347	186
13	dar. Privatschulen	128	113	22	18

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1960. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen, die Volksoberschule und die private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 5) Ohne die Lehrkräfte an den Schulen besonderer pädagogischer Präa) Lehramt für die 1.-9. Klasse.

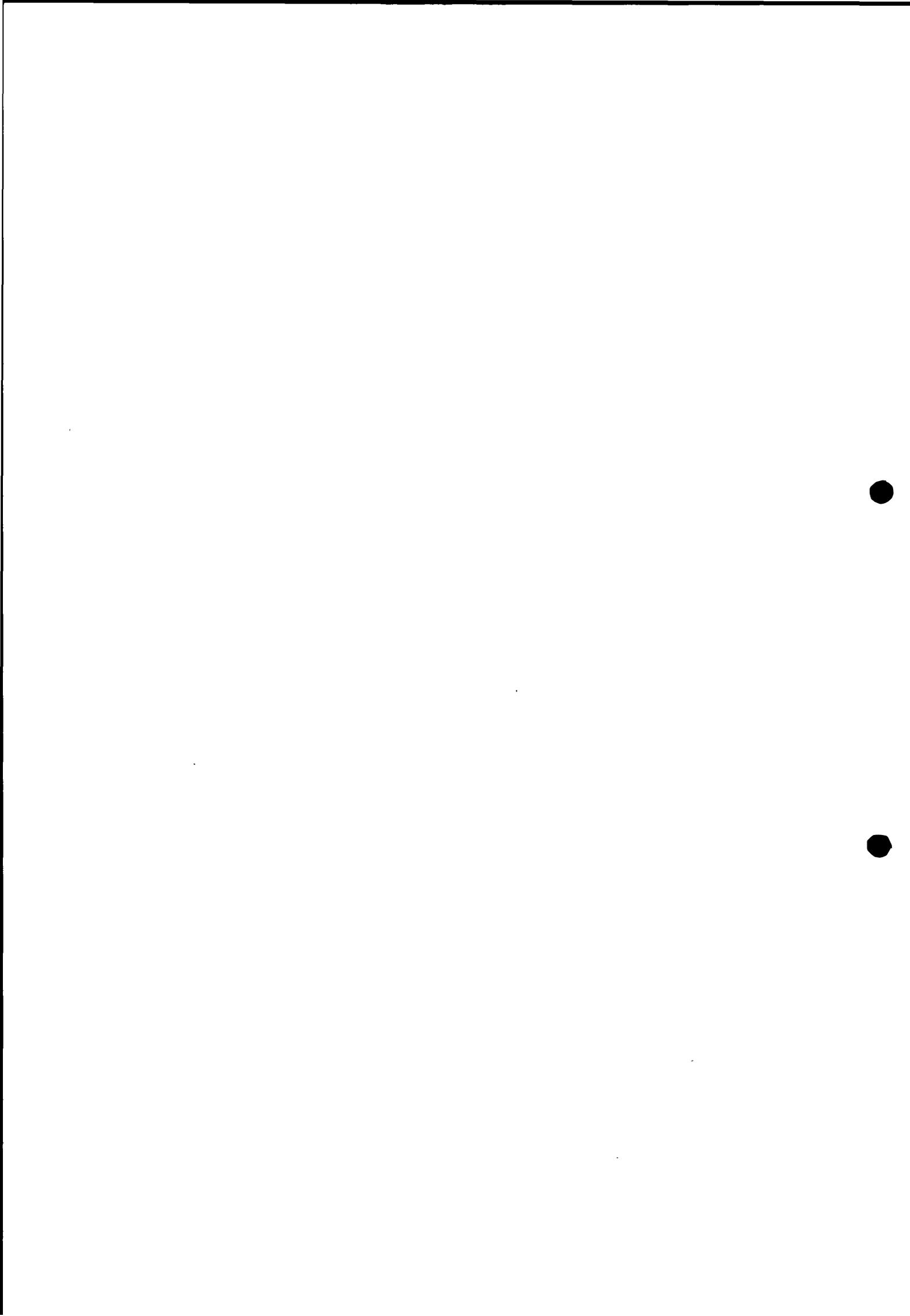
private Volksschulen¹⁾
 Mai 1960²⁾
 nach Dienststellung und Lehrbefähigung³⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte								Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für								
Mittelschul- Lehramt		Höheres Lehramt		Technisches Lehramt		sonstiges Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin								
4 357	1 423	110	87	5 478	5 432	104	45	1
111	75	21	16	1 272	1 243	212	162	2
6	4	1	1	211	210	8	7	3
4 474	1 502	132	104	6 961	6 885	324	214	4
9	4	5	4	25	24	12	8	5
(West)								
29	20	4	2	46	44	280	86	6
7	7	1	1	16	16	3	2	7
36	27	5	3	62	60	283	88	8
9	9	1	1	12	12	2	2	9

Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte³⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
unter						
eines Bundesflüchtlingsausweises C		Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowjet. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
479	130	40	24	1 176	1 062	1
-	-	-	-	1	1	2
1 445	440	276	130	3 248	2 755	3
1 372	494	435	207	6 331	1 515	4
914	319	184	77	1 811	663	5
320	102	85	46	2 986	978	6
539	180	192	82	7 240	2 335	7
290	132	39	18	8 287	1 579	8
59	19	19	10	321	53	9
5 418	1 816	1 270	594	31 401	10 941	10
12	4	3	2	170	85	11
144	52	14	4	15	8	12
7	5	1	-	14	7	13

Internatsschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 4) Private
 gung, die bei den Höheren Schulen mit nachgewiesen sind. -



2. Sonderschulen

2. Öffentliche und

Stand:

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler,

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1960 3)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein								
Hilfsschulen	50	327	6 543	2 703	854	375	313	145
Taubstummenschulen	1	13	107	50	12	9	18	3
Körperbehindertenschulen	1	2	52	26	-	-	1	1
Krankenschulen 4)	6	17	307	102	61	24	20	15
Erziehungsschwierigenschulen 5)	3	13	233	58	107	36	13	3
zusammen	61	372	7 242	2 939	1 034	444	365	167
dar. Privatschulen	3	11	140	38	18	5	14	11
Hamburg								
Hilfsschulen	22	254	5 702	2 228	912	384	308	147
Blindenschulen 6)	1	9	94	50	8	6	14	4
Schwerhörigenschulen 7)	1	17	201	82	14	9	19	5
Gehörlosenschulen	1	13	116	52	9	4	20	7
Körperbehindertenschulen 8)	2	10	93	36	2	-	16	10
Sprachheilschulen 9)	5	48	756	164	52	9	59	17
Schulen in Jugendamtshäusern	20	53	817	257	.	.	52	24
Sonstige Sonderschulen	1	3	43	20	11	8	4	3
zusammen	53	407	7 822	2 889	1 008 ^{a)}	420 ^{a)}	492	217
Niedersachsen								
Hilfsschulen	107	601	12 553	5 158	1 870	777	537	206
Blindenschulen	1	10	125	49	37	14	16	3
Taubstummenschulen	3	51	551	221	45	15	62	11
Sehbehindertenschulen	1	6	66	29	2	-	6	2
Gehörlosenschulen	1	5	56	18	7	5	6	2
Körperbehindertenschulen	1	11	224	119	32	17	12	8
Krankenschulen	2	6	58	26	11	5	2	1
Sprachheilschulen	2	14	286	77	30	11	14	8
Erziehungsschwierigenschulen	13	51	999	200	246	53	49	20
zusammen	131	755	14 918	5 897	2 280	897	704	261
dar. Privatschulen	15	67	1 370	418	306	85	66	43
Bremen								
Hilfsschulen	12	136	2 699	1 114	355	140	143	80
Sprachheil-, Schwerhöriger- und Gehörlosenschulen	1	20	217	55	17	8	23	14
Sehbehindertenschulen	1	3	24	7	-	-	1	-
Körperbehindertenschulen	1	4	55	27	9	3	2	2
Krankenschulen	1	2	25	12	-	-	1	-
Erziehungsschwierigenschulen	1	2	30	9	2	2	2	-
Sonstige Sonderschulen	1	8	110	13	20	5	8	3
zusammen	18	175	3 160	1 237	403	158	180	99

Anmerkungen siehe Seite 23.

private Sonderschulen

Mai 1960 1)

Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten²⁾

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1960 3)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Nordrhein-Westfalen								
Hilfsschulen	321	1 868	42 766	17 402	5 617	2 220	1 429	509
Blindenschulen	3	19	196	86	13	6	30	13
Sehbehindertenschulen	5	22	313	146	29	13	19	9
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	16	118	1 290	565	180	73	146	42
Körperbehindertenschulen	8	36	602	264	55	21	23	14
Krankenschulen	6	16	305	140	14	2	14	11
Sprachheilschulen	3	17	252	59	17	2	15	6
Erziehungsschwierigenschulen	19	84	1 953	640	607	219	77	41
Sonstige Sonderschulen	10	53	1 089	335	162	56	53	47
zusammen	391	2 233	48 766	19 637	6 694	2 612	1 806	692
dar. Privatschulen	30	136	2 924	890	668	243	125	86
Hessen								
Hilfsschulen	34	306	6 864	2 781	876	348	312	146
Blindenschulen	1	7	53	21	3	1	7	1
Taubstummenschulen	3	33	272	97	40	18	43	4
Sehbehindertenschulen	1	4	38	19	3	1	4	2
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	8	96	37	8	4	8	4
Krankenschulen	10	.	563	268	.	.	18	10
Erziehungsschwierigenschulen	11	35	879	173	14	11	34	17
Sonstige Sonderschulen	6	11	191	40	.	.	17	12
zusammen	67	404 ^{b)}	8 956	3 436	944 ^{c)}	383 ^{c)}	443	196
dar. Privatschulen	18	48	1 186	261	30	9	59	41
Rheinland-Pfalz								
Hilfsschulen	27	131	3 053	1 330	357	130	130	45
Blindenschulen	2	7	68	36	10	3	11	4
Taubstummenschulen	2	14	102	38	17	6	19	7
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	11	120	53	12	6	13	3
Körperbehindertenschulen	3	5	70	35	1	-	4	4
Erziehungsschwierigenschulen	13	49	1 029	327	319	96	48	32
Förderschulen	1	1	22	13	27	11	1	1
zusammen	49	218	4 464	1 832	743	252	226	96
dar. Privatschulen	2	13	256	23	88	7	13	13
Baden-Württemberg								
Hilfsschulen	80	482	10 407	4 290	1 195	412	492	221
Blindenschulen	3	14	147	63	31	13	19	11
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	8	87	862	397	87	53	104	42
Körperbehindertenschulen	2	11	148	56	9	3	7	3
Krankenschulen	3	6	258	132	4	-	5	5
Sprachheil- und Schwerhörigenschulen	3	22	387	149	20	9	26	5
Erziehungsschwierigenschulen	16	39	827	329	213	97	37	22
Sonstige Sonderschulen	9	28	384	120	54	9	31	16
zusammen	124	689	13 420	5 536	1 613	596	721	325
dar. Privatschulen	50	227	3 684	1 393	524	184	224	140

Anmerkungen siehe Seite 23.

2. Öffentliche und

Stand:

noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler,

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht (Ostern 1960 3)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Bayern								
Hilfsschulen	84	438	9 824	4 190	1 115	479	435	207
Blindenschulen	5	16	202	88	21	5	19	7
Taubstummenschulen	11	93	1 042	493	76	23	105	53
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	12	229	70	24	9	12	6
Körperbehindertenschulen	2	3	77	26	15	6	3	-
Krankenschulen	12	29	771	354	15	6	16	16
Sprachheilschulen	1	6	152	40	-	-	6	2
Erziehungsschwierigenschulen	22	49	1 236	394	331	126	48	30
Sonstige Sonderschulen	3	9	325	164	19	10	8	7
zusammen	141	655	13 858	5 819	1 616	670	652	328
dar. Privatschulen	60	177	3 742	1 547	536	204	166	129
Saarland								
Hilfsschulen	22	69	1 539	696	141	61	65	25
Blindenschulen	1	3	29	12	-	-	3	-
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	1	9	82	39	19	12	12	2
Körperbehindertenschulen	1	2	38	17	13	7	2	-
zusammen	25	83	1 688	764	173	80	82	27
Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt								
Hilfsschulen	759	4 612	101 950	41 892	13 292	5 326	4 164	1 731
Blindenschulen	17	85	914	405	123	48	119	43
Taubstummenschulen	20	204	2 074	899	190	77	247	78
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	31	280	3 052	1 313	360	175	340	113
Sehbehindertenschulen	8	35	441	201	34	14	30	13
Körperbehindertenschulen	21	84	1 359	606	136	57	70	42
Krankenschulen	40	76 ^{d)}	2 287	1 034	105 ^{e)}	37 ^{e)}	76	58
Sprachheilschulen	15	127	2 050	544	136	39	143	52
Erziehungsschwierigenschulen	118	375	8 003	2 387	1 839 ^{e)}	640 ^{e)}	360	189
Sonstige Sonderschulen	31	113	2 164	705	293	99	122	89
zusammen	1 060	5 991 ^{d)}	124 294	49 986	16 508	6 512	5 671	2 408
darunter Privatschulen								
Hilfsschulen	42	218	4 025	1 465	495	156	205	153
Blindenschulen	5	18	202	87	27	8	23	11
Taubstummenschulen	5	27	287	189	24	16	29	29
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	34	329	145	26	16	40	26
Körperbehindertenschulen	7	34	642	280	70	31	30	19
Krankenschulen	24	48 ^{d)}	1 339	599	39 ^{f)}	11 ^{f)}	44	39
Erziehungsschwierigenschulen	72	231	5 268	1 465	1 332 ^{f)}	456 ^{f)}	219	130
Sonstige Sonderschulen	20	69	1 210	340	157 ^{f)}	43 ^{f)}	77	56
zusammen	178	679 ^{d)}	13 302	4 570	2 170 ^{f)}	737 ^{f)}	667	463

Anmerkungen siehe nächste Seite.

private Sonderschulen

Mai 1960 1)

Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten²⁾

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1960		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Berlin (West)								
Hilfeschulen	26	330	6 577	2 548	602	264	374	180
Blindenschulen	1	4	29	17	-	-	7	3
Seh- und Gehörlosenschulen	1	11	113	45	7	3	14	8
Schwerhörigen- und Gehörlosenschulen	3	27	302	126	39	21	36	16
Körperbehindertenschulen	1	8	123	56	24	15	11	8
Krankenschulen	1	2	28	16	-	-	2	2
Sprachheilschulen	4	64	974	263	69	14	72	28
Fürsorgeschulen	6	25	356	92	83	19	27	9
Sonstige Sonderschulen	3	18	291	83	48	13	23	13
zusammen	46	489	8 793	3 246	872	349	566	267
dar. Privatschulen	5	23	326	85	69	14	26	18

b) Schulen und Schulräume

Land	Schulen		Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage				Behelfs- räume 11)
	ins- gesamt	darunter mit Heim bzw. Anstalt verbunden	Normale Klassen- räume	und zwar			
				neu ge- schaffene 10)	allein benutzt	von anderen Schulen mitbenutzt	
Schleswig-Holstein	61	11	226	17	225	-	25
Hamburg	53	21	259	13	255	1	36
Niedersachsen	131	24	496	31	487	3	44
Bremen	18	1	130 ⁹⁾	12	130	-	.
Nordrhein-Westfalen	391	51	1 275	66	1 143	21	63
Hessen	67	32	298	15	288	2	39
Rheinland-Pfalz	49	23	178	13	175	2	9
Baden-Württemberg	124	57	514	29	512	-	78
Bayern	141	69	531	7	510	21	46
Sarland	25	3	78	7	76	-	10
Bundesgebiet ohne Berlin	1 060	292	3 985	210	3 801	50	350^{h)}
dar. Privatschulen	178	178	567	43	550	16	54
Berlin (West)	46	12	434	10	434	-	-
dar. Privatschulen	5	3	22	4	22	-	-

- 1) Bayern 1. Oktober 1960. - 2) Die frühere Bezeichnung "Fürsorgeschule" wurde in "Erziehungsschwierigenschule" abgeändert. - 3) Bayern Sommer 1960. - 4) Dar. 1 Hilfeschule in einer Krankenanstalt. - 5) Dar. 1 Hilfeschule in einer Fürsorgeanstalt. - 6) Volksschule für Blinde und Sehbehinderte. - 7) Volks- und Mittelschule für Schwerhörige. - 8) Dar. 1 Volksschule für sprachlich Gekümmte mit 30 Schülern. - 9) Dar. 1 Volksschule und Mittelschule für Sprachkranke. - 10) In der Zeit vom 16.5.1959 bis 15.5.1960; Bayern vom 5.12.1959 bis 30.9.1960. - 11) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichts-zwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - a) Ohne Schulentlassungen in Jugendamtsheimen. - b) Ohne Krankenschulen. - c) Ohne Kranken- und sonstige Sonderschulen. - d) Ohne Krankenschulen in Hessen. - e) Ohne Erziehungs-schwierigenschulen in Hamburg und ohne Kranken- und sonstige Sonderschulen in Hessen. - f) Ohne Kranken-, Erziehungs-schwierigen- und sonstige Sonderschulen in Hessen. - g) Einschl. Behelfsräume in Bremen. - h) Ohne Bremen.

2. Öffentliche und
Stand:

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü				
			insgesamt	davon sind			
				1955	1954	1953	1952
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	7 242	-	12	45	158
2		Mädchen	2 939	-	3	17	56
3	Hamburg	insgesamt	7 822	-	14	160	276
4		Mädchen	2 889	-	8	46	98
5	Niedersachsen	insgesamt	14 918	-	13	135	581
6		Mädchen	5 897	-	7	67	205
7	Bremen	insgesamt	3 160	-	5	54	171
8		Mädchen	1 237	-	4	15	63
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	48 766	-	107	509	2 590
10		Mädchen	19 637	-	38	211	1 051
11	Hessen	insgesamt	8 956	-	41	152	407
12		Mädchen	3 436	-	16	51	169
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	4 464	-	7	59	194
14		Mädchen	1 832	-	4	23	78
15	Baden-Württemberg	insgesamt	13 420	6	20	216	594
16		Mädchen	5 536	3	6	103	224
17	Bayern	insgesamt	13 858	-	237	625	1 204
18		Mädchen	5 819	-	89	265	495
19	Saarland	insgesamt	1 688	-	1	21	70
20		Mädchen	764	-	-	11	26
21	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	124 294	6	457	1 976	6 245
22		Mädchen	49 986	3	175	809	2 465
23	darunter Privatschulen	insgesamt	13 302	6	177	594	842
24		Mädchen	4 570	3	57	246	310
25	Berlin (West)	insgesamt	8 793	-	25	154	448
26		Mädchen	3 246	-	9	58	176
27	darunter Privatschulen	insgesamt	326	-	-	3	12
28		Mädchen	85	-	-	2	4

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü						
			insgesamt		davon befinden				
			insges.	Mädchen	1.		2.		3.
insges.	Mädchen	insges.			Mädchen	insges.	Mädchen		
1	Schleswig-Holstein	7 242 ^{b)}	2 939 ^{b)}	111	35	232	98	481	196
2	Hamburg	7 822	2 889	272	81	328	113	576	226
3	Niedersachsen	14 918	5 897	367	140	642	242	1 360	544
4	Bremen	3 160	1 237	58	24	187	71	267	115
5	Nordrhein-Westfalen	48 766	19 637	783	298	1 579	617	4 972	2 054
6	Hessen	8 956	3 436	210	80	323	125	831	322
7	Rheinland-Pfalz	4 464	1 832	123	51	279	122	547	231
8	Baden-Württemberg	13 420	5 536	423	193	812	304	1 382	630
9	Bayern	13 858	5 819	785	316	1 312	579	1 516	636
10	Saarland	1 688	764	28	10	105	39	126	56
11	Bundesgebiet ohne Berlin	124 294 ^{b)}	49 986 ^{b)}	3 160	1 228	5 799	2 310	12 058	5 010
12	dar. Privatschulen	13 302	4 570	1 098	412	1 176	442	1 322	502
13	Berlin (West)	8 793	3 246	111	41	329	118	832	335
14	dar. Privatschulen	326	85	4	2	8	2	36	12

1) Bayern 1. Oktober 1960. - a) Dar. 132 Schüler (Mädchen 66) ohne Angabe in Baden-Württemberg. - b) Dar. 49 Schüler (Mädchen

private Sonderschulen
Mai 1960 1)
Geburtsjahren

ler									Lfd. Nr.
geboren im Jahre									
1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 u. früher	
437	870	1 105	1 270	1 242	1 182	731	161	29	1
191	351	430	517	502	502	293	67	10	2
547	834	1 119	1 243	1 231	1 368	886	100	44	3
189	323	405	469	457	508	331	33	22	4
1 454	2 197	2 631	2 795	2 590	1 997	376	98	51	5
590	907	1 047	1 118	998	770	136	37	15	6
298	377	442	488	497	529	262	34	3	7
126	154	171	179	190	215	103	14	3	8
5 882	8 468	9 372	9 126	7 742	4 414	396	109	51	9
2 458	3 547	3 722	3 603	3 121	1 676	145	43	22	10
885	1 481	1 532	1 693	1 566	897	215	64	23	11
356	596	553	647	591	340	75	30	12	12
512	742	783	768	639	617	111	19	13	13
231	302	345	312	247	235	43	7	5	14
1 532	1 943	2 143	2 341	2 158	1 792	371	100	204 ^{a)}	15
639	854	905	925	888	745	123	39	82	16
1 574	1 966	2 062	2 181	2 335	1 447	173	41	13	17
678	812	832	938	1 010	604	75	14	7	18
281	343	323	240	205	176	14	6	8	19
109	160	142	111	108	83	7	4	3	20
13 402	19 221	21 512	22 145	20 205	14 419	3 535	732	439 ^{a)}	21
5 567	8 006	8 552	8 819	8 112	5 678	1 331	288	181 ^{a)}	22
1 273	1 658	1 856	1 998	2 058	1 930	529	134	247	23
459	587	582	633	703	682	161	47	100	24
953	1 318	1 424	1 404	1 314	903	694	104	52	25
370	511	507	526	463	318	251	35	22	26
39	34	40	35	60	36	38	21	8	27
10	11	8	8	14	14	9	3	2	28

Schulbesuchsjahren

nach im Schulbesuchsjahr													Lfd. Nr.	
4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		
insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	
822	344	1 065	426	1 196	498	1 206	487	1 057	437	969	384	54	19	1
793	308	1 052	387	1 188	427	1 149	422	1 271	488	1 066	402	127	35	2
2 087	835	2 514	1 021	2 397	981	2 446	937	2 445	978	608	203	52	16	3
368	138	461	185	463	165	477	195	485	185	382	155	12	4	4
7 577	3 137	8 967	3 635	8 986	3 638	8 016	3 207	7 092	2 801	725	220	69	30	5
1 167	460	1 546	596	1 661	634	1 460	552	1 410	544	281	83	67	40	6
757	323	735	312	671	278	651	261	637	233	56	18	8	3	7
1 910	797	2 167	920	2 165	888	2 028	836	2 076	801	284	79	173 ^{a)}	88 ^{a)}	8
1 784	760	1 941	800	2 032	859	2 181	907	1 996	845	264	101	47	16	9
327	135	287	140	287	126	216	107	167	85	142	65	3	1	10
17 592	7 237	20 735	8 422	21 046	8 494	19 830	7 911	18 636	7 397	4 777	1 710	612 ^{a)}	252 ^{a)}	11
1 591	507	1 742	578	1 782	576	1 788	613	2 072	690	518	154	213	96	12
1 191	462	1 202	438	1 476	544	1 272	466	1 228	436	889	317	263	89	13
30	8	41	10	38	9	57	14	38	11	35	10	39	7	14

15), die nicht nach Schulbesuchsjahren aufgliedert sind.

2. Öffentliche und
Stand:

e) Hauptamtliche und hauptberufliche

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche					
		insgesamt		davon mit			
				Volksschullehramt		Hilfsschullehramt	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
		Bundesgebiet					
1	Beamte	4 850	1 767	1 168	604	2 976	945
2	Angestellte	586	447	305	224	116	88
3	Sonstige Dienststellung	235	194	110	84	48	36
4	insgesamt	5 671	2 408	1 583	912	3 140	1 069
5	dar. Privatschulen	667	463	343	225	143	94
		Berlin					
6	Beamte	511	232	126	54	208	101
7	Angestellte	55	35	44	26	2	1
8	insgesamt	566	267	170 ^{a)}	80 ^{a)}	210	102
9	dar. Privatschulen	26	18	18	11	1	-

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar	
				Inhaber	
		Bundesvertriebenenausweises			
A bzw. B		insgesamt	weiblich		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
1	Schleswig-Holstein	365	167	178	74
2	Hamburg	492	217	78	34
3	Niedersachsen	704	261	258	99
4	Bremen	180	99	43	19
5	Nordrhein-Westfalen	1 806	692	310	111
6	Hessen	443	196	134	77
7	Rheinland-Pfalz	226	96	17	7
8	Baden-Württemberg	721	325	122	59
9	Bayern	652	328	161	65
10	Saarland	82	27	6	3
11	zusammen	5 671	2 408	1 307	548
12	dar. Privatschulen	667	463	95	59
13	Berlin (West)	566	267	53	23
14	dar. Privatschulen	26	18	3	3

1) Bayern 1. Oktober 1960. - a) Lehramt für 1. - 9. Klasse.

private Sonderschulen

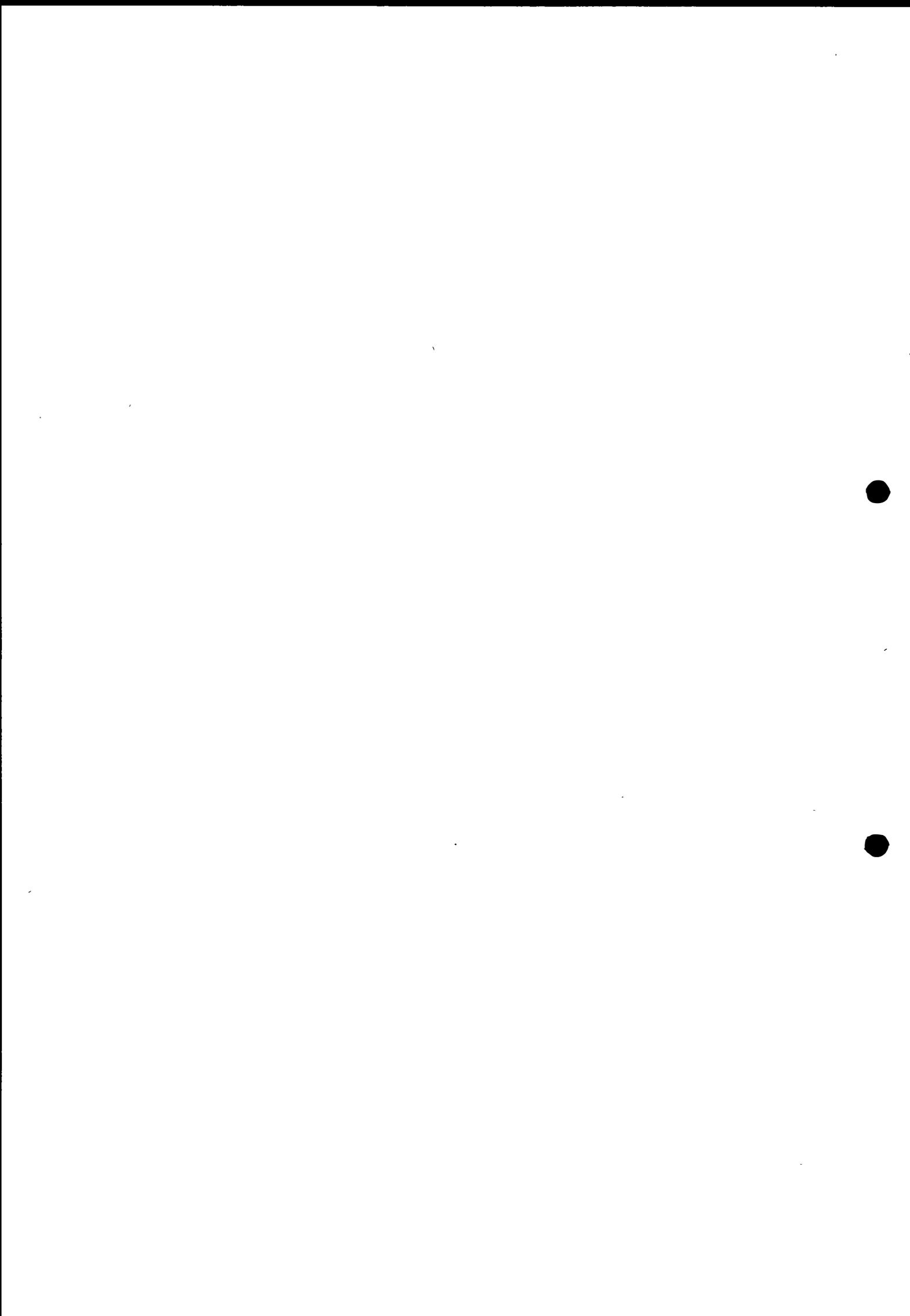
Mai 1961 1)

Lehrkräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte						Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für						
Blindenlehrer		Taubstummlehrer		Sonstiges Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin						
75	15	465	106	166	97	1
10	9	13	5	142	121	2
2	2	26	26	49	46	3
97	26	504	137	357	264	4
11	4	40	32	130	108	5
(West)						
5	2	14	5	158	70	6
-	-	-	-	9	8	7
5	2	14	5	167	78	8
-	-	-	-	7	7	9

Flüchtlingseigenschaft, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte						Lfd. Nr.
unter						
eines Bundesflüchtlingenausweises C		Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowj.Sektor zugezogene Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
37	12	7	4	22	10	1
37	17	8	5	9	4	2
81	19	18	11	68	52	3
21	5	13	4	6	4	4
69	26	14	9	406	127	5
39	13	12	8	48	20	6
10	3	1	-	87	34	7
21	10	10	4	445	260	8
13	8	-	-	189	87	9
4	2	2	1	3	2	10
332	115	85	46	1 283	600	11
19	7	6	4	240	108	12
33	10	12	7	2	2	13
1	-	1	-	2	2	14



3. Mittelschulen

a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Schülerklassen	Benutzte Schulräume in eigener			
				Normale Klassenräume	und zwar		
					neu- erstellte ⁴⁾	allein benutzte	von anderen Schulen mit benutzte
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	94	1 42	1 025	41	957	7
2	Minderheitsschulen ⁶⁾	3	24	26	-	26	-
3	Niedersachsen	214	2 328	1 892	61	1 833	28
4	Nordrhein-Westfalen	278	3 293	2 738	215	2 472	151
5	Hessen	51	642	564	-	503	24
6	Rheinland-Pfalz	36	242	227	11	224	1
7	Baden-Württemberg	64	760	543	39	513	4
8	Bayern	195	1 504	1 235	42	1 214	5
9	Saarland	8	104	73	23	70	-
10	zusammen	943	10 039	8 323	432	7 812	220
11	Berlin (West)	54 ^{e)}	608	602	6	588	-
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	-	-	-	-	-	-
13	Minderheitsschulen ⁶⁾	3	24	26	-	26	-
14	Niedersachsen	6	38	38	1	38	-
15	Nordrhein-Westfalen	39	300	306	20	276	2
16	Hessen	4	27	24	-	24	-
17	Rheinland-Pfalz	10	58	59	9	58	1
18	Baden-Württemberg	7	40	39	-	39	-
19	Bayern	58	554	514	16	511	-
20	Saarland	1	7	3	-	3	-
21	zusammen	168	1 048	1 009	46	975	3
22	Berlin (West)	7 ^{e)}	33	28	-	28	-

darunter Privat

b) Schülerklassen, Schüler, die am Unterricht in

Lfd. Nr.	Land	Schülerklassen	Teil davon			
			insgesamt ⁸⁾		Französisch	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	1 156	7 330	4 615	6 938	4 420
2	Minderheitsschulen ⁶⁾	24	-	-	-	-
3	Hamburg	439	5 682	3 269	4 267	2 602
4	Niedersachsen	2 328	17 286	10 111	17 242	10 096
5	Bremen	217	4 176	2 489	2 463	1 484
6	Nordrhein-Westfalen	3 293	.	.	.	.
7	Hessen	642	8 991	5 178	8 987	5 176
8	Rheinland-Pfalz	242	3 909	2 178	3 909	2 178
9	Baden-Württemberg	760	3 342	2 400	3 342	2 400
10	Bayern	1 504	4 636	3 375	4 636	3 375
11	Saarland	101	3 471	1 819	3 471	1 819
12	Bundesgebiet ohne Berlin	10 706	58 830 ⁹⁾	35 434 ⁹⁾	55 255 ⁹⁾	33 550 ⁹⁾
13	dar. Privatschulen	1 070 ^{h)}	3 820 ⁹⁾	3 402 ⁹⁾	3 810 ⁹⁾	3 401 ⁹⁾
14	Berlin (West) ⁹⁾	608	9 697	7 011	9 483	6 905
15	dar. Privatschulen	33	658	413	658	413

- 1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern Oktober 1960. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen, die Volkshochschule und die 1.10.1959 - 30.9.1960. - 5) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und 7) Einschl. der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 8) Ohne Nordrhein-Westfalen c) Mit eigenen Gymnastikräumen. - d) Ohne Hessen. - e) Oberschule Technischen Zweiges. - f) Darunter 34 Schüler (2 Mädchen) g) Ohne Nordrhein-Westfalen. - h) Ohne die Schülerklassen in Bremen und die der privaten Internatsschule in Schleswig-Holstein.

private Mittelschulen¹⁾
 Mai 1960²⁾
 Räume für Leibesübungen, Schüler³⁾

Schulanlage	Schulen				Schüler		Lfd. Nr.
	denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	ins- gesamt	Mädchen	
		ins- gesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mit benutzen				
Behelfs- räume ⁵⁾							
samt							
62	61	33	19	5	34 478	18 117	1
-	3	-	-	-	351	203	2
166	138	76	58	20	72 571	36 836	3
162	81 ^{a)}	197 ^{b)}	142 ^{b)}	25 ^{c)}	111 980	54 125	4
45	.	.	.	.	22 927	11 762	5
11	16	20	11	1	8 397	4 770	6
51	43	21	21	5	26 511	15 706	7
59	121	74	58	11	47 679	29 224	8
3	5	3	3	1	3 818	1 865	9
559	468 ^{d)}	424 ^{d)}	312 ^{d)}	68 ^{d)}	328 712	172 608	10
-	52	2	1	-	18 338 ^{f)}	10 013 ^{f)}	11
Mittelschulen							
-	-	-	-	-	-	-	12
-	3	-	-	-	351	203	13
-	6	-	-	-	1 153	1 018	14
20	15 ^{a)}	24 ^{b)}	13 ^{b)}	7 ^{c)}	9 216	6 765	15
5	.	.	.	.	951	674	16
1	7	3	-	1	2 030	1 959	17
3	3	4	4	1	1 128	1 008	18
15	82	16	8	6	18 643	16 687	19
-	-	1	1	-	117	117	20
44	116 ^{d)}	48 ^{d)}	26 ^{d)}	15 ^{d)}	33 589	28 431	21
-	6	1	-	-	448	262	22

einer neuen Sprache - außer in Englisch - teilnehmen⁷⁾

nehmer in						Lfd. Nr.
Spanisch		Russisch		einer sonstigen Sprache		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
48	28	-	-	344 ⁱ⁾	167 ⁱ⁾	1
-	-	-	-	-	-	2
1 362	636	60	31	-	-	3
11	-	33	15	-	-	4
1 711	1 003	2	2	-	-	5
.	.	.	.	.	.	6
-	-	4	2	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
3 132 ^{g)}	1 667 ^{g)}	99 ^{g)}	50 ^{g)}	344 ^{g)}	167 ^{g)}	12
10 ^{g)}	19 ^{g)}	9 ^{g)}	9 ^{g)}	9 ^{g)}	9 ^{g)}	13
-	-	214	106	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15

private Internatsschule in Schleswig-Holstein sind in Tab.5 enthalten. - 4) In der Zeit von 16.5.1959 bis 15.5.1960; Bayern vom durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - falen. - 9) Einschl. der Schulen besonderer päd.Prägung. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - in einem Abendlehrgang für jugendliche Aussiedler aus den Vertriebsgebieten zur Erlangung des Abschlußzeugnisses. - i) 78 Schüler (41 Mädchen) mit schwedischem und 266 (126 Mädchen) mit dänischem Sprachunterricht.

3. Öffentliche und

Stand:

c) Schüler, Ostern nicht versetzte Schüler

Schüler Ostern 1960 nicht versetzte Schüler Schülerklassen	Schüler, Schülerklassen						
	ins- gesamt	davon befinden sich im ... Schuljahrgang 4)					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schleswig-Holstein ⁵⁾ ohne Minderheitsschulen ⁵⁾							
Schüler insgesamt	34 939	6 477	6 340	6 236	5 593	4 903	5 390
Mädchen	18 345	3 304	3 377	3 350	2 996	2 500	2 818
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	1 416	128	299	411	288	264	26
Schülerklassen	1 156	194	198	195	188	176	205
Minderheitsschulen ⁵⁾							
Schüler insgesamt	351	65	50	57	62	67	50
Mädchen	203	43	35	36	33	35	21
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	8	2	-	1	3	2	-
Schülerklassen	24	4	3	4	3	5	5
Hamburg							
Schüler insgesamt	13 921	-	-	3 511	3 531	3 061	3 818
Mädchen	7 268	-	-	1 848	1 889	1 584	1 947
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	227	-	-	60	85	67	15
Schülerklassen	439	-	-	106	106	96	131
Niedersachsen							
Schüler insgesamt	72 571	14 738	13 484	12 700	11 583	9 624	10 442
Mädchen	36 836	7 360	6 831	6 501	6 048	4 736	5 360
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	3 304	323	783	909	637	592	60
Schülerklassen	2 328	414	395	390	385	353	391
Bremen							
Schüler insgesamt	7 463	-	-	2 040	1 994	1 623	1 806
Mädchen	3 952	-	-	1 065	1 057	866	964
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	177	-	-	53	51	68	5
Schülerklassen	217	-	-	53	57	47	60
Nordrhein-Westfalen							
Schüler insgesamt	111 980	24 720	21 338	19 605	16 545	14 433	15 339
Mädchen	54 125	11 676	10 448	9 489	8 249	6 737	7 526
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	4 909	753	1 136	1 220	886	808	106
Schülerklassen	3 293	635	571	539	516	489	543
Hessen							
Schüler insgesamt	22 927	4 425	4 323	3 994	3 641	3 012	3 532
Mädchen	11 762	2 194	2 243	2 057	1 992	1 491	1 785
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	549	44	133	152	100	104	16
Schülerklassen	642	115	116	105	104	93	109

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1960. - 3) Einschl. der Schüler der Schulen mit neu organisiertem beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - Vertreibungsgebieten zur Erlangung des Abschluszeugnisses.

private Mittelschulen ¹⁾

Mai 1960²⁾

und Schülerklassen nach Schuljahrgängen³⁾

Schüler Ostern 1960 nicht versetzte Schüler Schülerklassen	Schüler, Schülerklassen						
	ins- gesamt	davon befinden sich im ... Schuljahrgang 4)					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Rheinland-Pfalz							
Schüler insgesamt	8 397	1 787	1 470	1 510	1 206	1 143	1 281
Mädchen	4 770	893	785	884	709	696	803
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	392	73	94	85	73	52	15
Schülerklassen	242	46	42	39	37	36	42
Baden-Württemberg							
Schüler insgesamt	26 511	6 002	5 243	5 041	4 184	2 741	3 300
Mädchen	15 706	3 439	3 014	3 054	2 556	1 603	2 040
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	726	185	176	144	112	74	35
Schülerklassen	760	157	141	138	123	94	107
Bayern							
Schüler insgesamt	47 679	174	144	12 639	14 313	10 285	10 124
Mädchen	29 224	-	-	7 158	8 756	6 493	6 817
Sommer 1960 nicht versetzte Schüler	1 172	7	8	194	422	473	68
Schülerklassen	1 504	4	4	341	423	359	373
Saarland							
Schüler insgesamt	3 818	943	856	875	664	249	231
Mädchen	1 865	458	403	434	318	137	115
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	162	21	33	52	28	25	3
Schülerklassen	101	22	22	23	19	7	8
Bundesgebiet ohne Berlin							
Schüler insgesamt	350 557	59 331	53 248	68 208	63 316	51 141	55 313
Mädchen	184 056	29 367	27 136	35 876	34 603	26 878	30 196
Ostern 1960 ⁶⁾ nicht versetzte Schüler	13 042	1 536	2 662	3 281	2 685	2 529	349
Schülerklassen	10 706	1 591	1 492	1 933	1 961	1 755	1 974
Berlin (West)							
Schüler insgesamt	18 338	-	-	5 628	4 729	3 902	4 079 ^{a)}
Mädchen	10 913	-	-	3 046	2 652	2 162	2 153 ^{a)}
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	941	-	-	342	302	232	65
Schülerklassen	608	-	-	162	157	131	158

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 4) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volksschule

6) Bayern im Sommer 1960. - a) Darunter 34 Schüler (2 Mädchen) in einem Abendlehrgang für jugendliche Aussiedler aus den

3. Öffentliche und
Stands
2) Schüler nach Geburts

Lfd. Nr.	L a n d		ins- gesamt	Schü- davon sind					Insgesamt
				1951	1950	1949	1948	1947	
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	34 939	1	1 082	5 199	6 160	5 640	
2	ohne Minderheitsschulen 4)	Mädchen	18 345	1	622	2 816	3 287	3 046	
3	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	15 594	-	9	53	48	46	
4		Mädchen	203	-	8	36	31	30	
5	Hamburg	insgesamt	13 921	-	-	1	554	3 058	
6		Mädchen	7 268	-	-	1	333	1 654	
7	Niedersachsen	insgesamt	72 571	-	3 188	12 794	12 975	11 837	
8		Mädchen	36 836	-	1 732	6 704	6 533	6 166	
9	Bremen	insgesamt	7 453	-	-	-	381	1 592	
10		Mädchen	3 952	-	-	-	216	886	
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	111 980	33	5 246	18 234	20 560	18 422	
12		Mädchen	52 125	12	2 899	9 241	9 875	8 986	
13	Hessen	insgesamt	22 927	-	1 248	3 853	4 032	3 981	
14		Mädchen	11 762	-	658	1 996	2 098	2 125	
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	8 397	1	329	1 254	1 476	1 349	
16		Mädchen	4 770	-	171	673	805	767	
17	Baden-Württemberg	insgesamt	26 511	-	711	4 642	5 053	5 078	
18		Mädchen	15 700	-	452	2 782	2 928	3 077	
19	Bayern	insgesamt	47 679	-	50	119	6 177	11 839	
20		Mädchen	29 224	-	-	-	3 742	7 337	
21	Saarland	insgesamt	3 818	-	217	824	873	804	
22		Mädchen	1 865	-	114	423	431	376	
23	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	350 557	35	12 080	46 973	58 289	63 646	
24		Mädchen	184 056	15	6 656	24 672	30 279	34 450	
25	Berlin (West)	insgesamt	18 338	-	-	-	1 899	4 633	
26		Mädchen	10 013	-	-	-	1 091	2 598	
								darunter	
26	Schleswig-Holstein	insgesamt	22	-	-	2	-	1	
28	ohne Minderheitsschulen 4)	Mädchen	6	-	-	1	-	1	
29	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	351	-	9	53	48	46	
30		Mädchen	203	-	8	36	31	30	
31	Hamburg	insgesamt	606	-	-	-	19	101	
32		Mädchen	278	-	-	-	9	47	
33	Niedersachsen	insgesamt	1 153	-	43	125	160	180	
34		Mädchen	1 018	-	40	121	150	167	
35	Bremen	insgesamt	202	-	-	-	-	3	
36		Mädchen	73	-	-	-	-	-	
37	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	9 216	13	402	1 480	1 636	1 567	
38		Mädchen	6 765	6	311	1 178	1 221	1 140	
39	Hessen	insgesamt	951	-	53	130	149	169	
40		Mädchen	674	-	39	107	108	127	
41	Rheinland-Pfalz	insgesamt	2 030	-	46	185	262	309	
42		Mädchen	1 959	-	41	180	250	303	
43	Baden-Württemberg	insgesamt	1 128	-	26	173	175	188	
44		Mädchen	1 008	-	26	166	157	172	
45	Bayern	insgesamt	18 643	-	50	119	2 259	4 383	
46		Mädchen	16 687	-	-	-	1 995	4 019	
47	Saarland	insgesamt	117	-	13	30	29	23	
48		Mädchen	117	-	13	30	29	23	
49	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	34 419	13	642	2 297	4 737	6 970	
50		Mädchen	28 788	6	478	1 819	3 950	6 029	
51	Berlin (West)	insgesamt	836	-	-	-	65	178	
52		Mädchen	535	-	-	-	38	113	

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1960. - 3) Einsch. der Schüler der Schulen mit neu organisiertem
5) Bayern Herbst 1960. - 6) In der Zeit vom 16.5.1959 bis 15.5.1960; Bayern vom 2.9.1959 bis 1.9.1960.

private Mittelschulen¹⁾
 Mai 1960²⁾
 jahren, Schülerbewegung³⁾

ler							Ostern 1960 5)	Abgänge 6)	Lfd. Nr.
gehören im Jahre							in die un- terste Klasse aufgenommen	mit dem Ab- schlußzeugnis der Mittelschule	
1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940 und früher			
samt									
5 364	4 347	4 834	2 059	237	14	2	6 337	5 676	1
2 818	2 357	2 472	853	68	5	-	3 262	2 993	2
68	53	55	18	1	-	-	63	54	3
40	26	26	6	-	-	-	42	31	4
3 235	2 851	3 297	850	72	3	-	3 462	3 974	5
1 722	1 578	1 608	352	20	-	-	1 831	2 097	6
10 785	8 224	8 742	3 462	511	42	11	14 473	10 949	7
5 615	4 248	4 344	1 350	132	12	-	7 295	5 690	8
1 834	1 512	1 591	435	45	5	68	2 057	1 817	9
956	822	867	159	15	2	29	1 064	928	10
16 455	12 822	13 500	5 624	973	90	21	24 060	15 480	11
7 994	6 239	6 350	2 189	293	30	15	11 455	7 699	12
3 221	2 642	2 897	935	111	5	2	4 381	3 849	13
1 720	1 412	1 376	354	23	-	-	2 174	2 018	14
1 243	903	1 151	586	95	10	-	1 329	1 055	15
723	577	707	311	35	1	-	1 069	732	16
4 179	3 095	2 883	786	72	12	-	5 814	3 251	17
2 523	1 874	1 664	375	24	7	-	3 374	1 987	18
12 354	9 442	6 050	1 405	192	35	7	18 612	10 835	19
7 724	6 099	3 553	684	67	13	5	11 505	7 648	20
567	268	201	55	7	2	-	913	257	21
293	121	89	16	2	-	-	437	131	22
59 305	46 159	45 210	16 215	2 316	218	111	82 101	57 197	23
32 128	25 353	23 056	6 649	679	70	49	43 508	31 954	24
3 719	4 656	2 577	723	79	17	15	5 286	5 999	25
2 071	2 656	1 276	283	33	3	2	2 908	3 313	26
Privatschulen									
3	4	7	3	2	-	-	1	-	27
-	2	1	-	1	-	-	1	-	28
68	53	55	18	1	-	-	63	54	29
40	26	26	6	-	-	-	42	31	30
146	121	153	61	5	-	-	128	69	31
74	58	66	22	2	-	-	57	35	32
186	145	135	91	22	4	2	176	184	33
176	123	166	65	8	2	-	168	152	34
9	23	46	37	12	5	67	54	29	35
3	10	15	12	3	2	28	16	8	36
1 393	970	1 086	517	117	19	16	1 907	1 223	37
1 021	711	789	316	47	10	15	1 406	922	38
145	105	128	56	14	2	-	168	171	39
116	75	79	22	1	-	-	125	127	40
366	297	378	166	20	1	-	415	350	41
353	286	367	159	19	1	-	403	350	42
205	148	156	46	9	2	-	246	142	43
184	126	135	35	6	1	-	229	133	44
4 769	3 977	2 450	517	94	18	7	6 913	5 126	45
4 370	3 678	2 162	402	47	9	5	6 470	4 875	46
15	6	1	-	-	-	-	33	-	47
15	6	1	-	-	-	-	33	-	48
7 305	5 849	4 655	1 512	296	51	92	10 104	7 348	49
6 352	5 101	3 807	1 039	134	25	48	8 950	6 633	50
164	204	166	53	3	3	-	224	218	51
113	138	102	28	2	1	-	142	136	52

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.-

3. Öffentliche und

Stand:

e) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche			
		insgesamt		davon mit	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
				Bundesgebiet	
1	Beamte	11 566	4 233	908	305
2	Angestellte	1 182	819	108	79
3	Sonstige Dienststellung	855	768	267	245
4	Insgesamt	13 603	5 820	1 283	629
5	dar. Privatschulen	1 539	1 254	330	288
				Berlin	
6	Beamte	865	367	292	107
7	Angestellte	54	49	28	23
8	Insgesamt	919	416	320 ^{a)}	130 ^{a)}
9	dar. Privatschulen	45	36	24	15

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen-

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar:	
		insgesamt	weiblich	Inhaber Bundesvertriebenenausweises A bzw. B	
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁴⁾	1 484	524	575	205
2	Minderheitsschulen ⁴⁾	32	12	-	-
3	Niedersachsen	3 078	1 116	983	364
4	Nordrhein-Westfalen	4 600	1 893	634	204
5	Hessen	786	327	189	60
6	Rheinland-Pfalz	307	148	35	16
7	Baden-Württemberg	895	418	200	74
8	Bayern	2 283	1 329	459	160
9	Saarland	138	53	4	1
10	zusammen	13 603	5 820	3 079	1 084
11	dar. Privatschulen	1 539	1 254	103	83
12	Berlin (West)	919	416	74	44
13	dar. Privatschulen	45	36	12	12

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern Oktober 1960. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in a) Lehramt für die 1. - 9. Klasse.

private Mittelschulen¹⁾

Mai 1960²⁾

nach Dienststellung und Lehrbefähigung³⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte								Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für								
Mittelschul- Lehramt		Höheres- Lehramt		Technisches- Lehramt		Sonstiges- Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin								
9 433	3 000	375	207	733	667	117	54	1
336	208	175	112	406	320	157	100	2
190	171	87	51	249	245	62	56	3
9 959	3 379	637	370	1 388	1 232	336	210	4
517	384	187	117	389	370	116	95	5
(West)								
29	11	94	45	20	18	430	186	6
11	11	6	6	9	9	-	-	7
40	22	100	51	29	27	430	186	8
10	10	4	4	7	7	-	-	9

und Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
unter eines						
Bundesflüchtlingausweises C		Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
121	20	1	1	68	22	1
-	-	-	-	1	1	2
256	68	14	6	320	121	3
92	28	8	3	526	169	4
49	18	4	2	105	35	5
11	2	1	-	155	62	6
31	13	8	3	479	181	7
51	27	5	3	1 351	622	8
6	3	3	2	15	6	9
617	179	44	20	3 020	1 219	10
24	17	4	2	998	597	11
37	12	3	2	8	7	12
4	1	1	1	8	7	13

Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 enthalten. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -



4. Höhere Schulen

(Gymnasien)

4. Öffentliche und private
Stand:
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume,

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Schüler- klassen	Benutzte Schulräume in eigener			
				Normale Klassen- räume	und zwar		
					neu- erstellte ³⁾	allein benutzte	von anderen Schüler- mit- benutzte
							Insg
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	64 ^{a)}	1 327	1 102	24	1 102	-
2	Minderheitsschulen ⁵⁾	1	10	10	-	10	-
3	Niedersachsen	184	3 399	2 797	222	2 733	41
4	Nordrhein-Westfalen	465	8 614	7 503	351	7 051	258
5	Hessen	163	2 994	2 498	179	2 455	31
6	Rheinland-Pfalz	122	1 703	1 503	96	1 484	1
7	Baden-Württemberg	315	4 455	3 870	104	3 724	77
8	Bayern	310	5 001	4 187	186	4 089	83
9	Saarland	31	521	490	1	469	13
10	zusammen	1 655	27 438	23 350	1 163	23 117	504
11	Berlin (West)	74 ^{f)}	1 140	1 135	10	1 165	-
							darunter Privatschulen
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	4	36	25	7	25	-
13	Minderheitsschulen ⁵⁾	1	10	10	-	10	-
14	Niedersachsen	34	340	326	17	324	-
15	Nordrhein-Westfalen	91	1 184	1 181	34	1 157	5
16	Hessen	39	424	427	29	427	-
17	Rheinland-Pfalz	23	241	225	13	224	1
18	Baden-Württemberg	55	571	519	16	517	-
19	Bayern	97	850	810	36	801	9
20	Saarland	3	43	50	-	47	-
21	zusammen	347	5 710	5 573	152	5 532	15
22	Berlin (West)	129 ^{g)}	95	119	7	119	-

b) Schülerklassen, Schüler, die am Unterricht

Lfd. Nr.	L a n d	Schüler- klassen	Teil			
			Insgesamt ⁷⁾		Französisch	
			Insgesamt	Mädchen	Insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ⁵⁾	1 365	16 589	8 111	15 810	7 888
2	Minderheitsschulen ⁵⁾	10	-	-	-	-
3	Hamburg	573	6 672	3 350	6 385	3 304
4	Niedersachsen	3 441	43 156	22 232	42 423	22 161
5	Bremen	419	7 100	3 464	6 523	3 310
6	Nordrhein-Westfalen	8 043	.	.	.	.
7	Hessen	3 029	32 652	14 900	30 523	14 229
8	Rheinland-Pfalz	1 703	29 061	12 005	28 855	11 932
9	Baden-Württemberg	4 548	73 719	30 119	73 633	30 106
10	Bayern	5 034	53 317	21 522	49 381	20 367
11	Saarland	521	12 310	4 246	12 267	4 232
12	Bundesgebiet ohne Berlin	29 092	274 576 ⁱ⁾	120 109 ⁱ⁾	265 800 ⁱ⁾	117 529 ⁱ⁾
13	dar. Privatschulen	4 010	37 082 ⁱ⁾	23 789 ⁱ⁾	36 350 ⁱ⁾	23 442 ⁱ⁾
14	Berlin (West)	1 157 ^{m)}	18 045	9 374	16 933	8 892
15	dar. Privatschulen	107 ^{m)}	1 214	934	1 188	908

1) Bayern Okt. 1960. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen, die Volksoberschule u. die private Internatsschule in Schleswig-Holstein 1.10.1959 bis 30.9.1960. - 3) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und 4) Einschl. der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 5) Ohne Nordrhein-West Gymnastikraum. - 6) Ohne Hessen. - 7) 64 Oberschulen wissenschaftlichen Zweiges und 10 Schulen besonderer pädagogischer Prä 11 Schüler (2 Mädchen) mit friesischem Sprachunterricht. - 8) 17 Schüler (9 Mädchen) mit arabischem Sprachunterricht. - 9) 12 Schulen besonderer pädagogischer Prägung.

Höhere Schulen (Gymnasien)
 Mai 1960 1)
 Räume für Leibesübungen, Schüler²⁾

Behelfs- räume ⁴⁾	Schulen				Schüler		Lfd. Nr.
	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	insgesamt	Mädchen	
		insgesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mit benutzen				
139	54	10	4	7	34 530	14 021	1
-	1	-	-	-	183	80	2
236	143 ^{b)}	41	26	28 ^{d)}	94 560	39 398	3
627	319 ^{b)}	146 ^{c)}	109 ^{c)}	62 ^{d)}	231 924	99 659	4
314	.	.	.	.	80 691	31 277	5
195	82	40	26	11	51 317	20 641	6
348	203	112	83	26	129 269	48 821	7
337	231	79	57	13	142 087	48 508	8
32	30	1	1	-	14 732	5 552	9
2 228	1 063 ^{e)}	429 ^{e)}	306 ^{e)}	147 ^{e)}	779 293	307 957	10
-	70	4	4	1	28 981	12 649	11
ere Schulen							
13	1	3	-	2	533	97	12
-	1	-	-	-	183	80	13
16	19	15	8	7	9 053	6 012	14
76	67 ^{b)}	24 ^{c)}	8 ^{c)}	12 ^{d)}	34 997	25 581	15
12	.	.	.	.	11 640	6 588	16
20	14	9	4	1	7 260	4 931	17
46	34	21	4	12	14 871	7 763	18
23	74	23	9	9	21 751	13 335	19
2	3	-	-	-	1 284	963	20
208	213 ^{e)}	95 ^{e)}	33 ^{e)}	43 ^{e)}	101 572	65 350	21
-	10	2	2	-	2 472	1 254	22

in einer neuen Sprache - außer in Englisch - teilnehmen⁶⁾

nehmer								Lfd. Nr.
in								
Spanisch		Italienisch		Russisch		einer sonstigen Sprache		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
447	102	7	7	290	107	35 ^{h)}	7 ^{h)}	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
144	9	-	-	126	28	17 ⁱ⁾	9 ⁱ⁾	3
118	23	10	-	568	208	37 ^{r)}	-	4
512	141	-	-	65	13	-	-	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
615	221	310	119	1 204	331	-	-	7
33	13	55	30	118	30	-	-	8
-	-	-	-	86	13	-	-	9
1 063	296	1 428	505	1 445	354	-	-	10
10	-	-	-	33	14	-	-	11
2 942 ^{l)}	805 ^{l)}	1 810 ^{l)}	661 ^{l)}	3 935 ^{l)}	1 098 ^{l)}	89 ^{l)}	16 ^{l)}	12
172 ^{l)}	104 ^{l)}	223 ^{l)}	106 ^{l)}	300 ^{l)}	137 ^{l)}	37 ^{l)}	1 ^{l)}	13
121	68	23	10	968	404	-	-	14
-	-	-	-	26	26	-	-	15

sind in Tab.5 für die Freien Waldorfschulen in Tab.6 enthalten. - 3) In der Zeit vom 16.5.1959 bis 15.5.1960; Bayern vom durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig - falen. - a) Dar. 3 Wirtschaftsoberschulen. - b) Mit eigener Schulturnhalle. - c) Ohne eigene Schulturnhalle. - d) Mit eigenem gung. - g) Dar. 5 Schulen besonderer pädagogischer Prägung. - h) 24 Schüler (5 Mädchen) mit dänischem Sprachunterricht und Schüler mit polnischem- und 25 Schüler mit portugiesischem Sprachunterricht. - l) Ohne Nordrhein-Westfalen. - m) Einschl. der

4. Öffentliche und private
Stand:
Schüler, Ostern nicht versetzte Schüler

Schüler Ostern 1960 nicht versetzte Schüler Schülerklassen	Schüler, Schülerklassen									
	ins- gesamt	davon befinden sich im ... Schuljahrgang 3)								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schleswig-Holstein ohne Minderheitschulen ⁴⁾										
Schüler insgesamt	35 399	4 383	4 351	4 463	3 999	3 732	4 489	3 736	3 262	2 904
Mädchen	14 391	1 809	1 812	1 849	1 300	1 545	1 959	1 402	1 164	1 051
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	2 889	209	260	444	340	489	410	341	276	120
Schülerklassen	1 365	135	139	140	142	137	164	171	168	169
Minderheitschulen ⁴⁾										
Schüler insgesamt	183	19	23	18	24	25	25	22	12	15
Mädchen	80	9	11	8	7	14	12	9	7	3
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	3	-	1	-	-	-	-	2	-	-
Schülerklassen	10	1	1	1	1	1	2	1	1	1
Hamburg										
Schüler insgesamt	24 979 ^{a)}	3 012	3 101	3 404	2 919	2 619	3 183	2 643	2 264	1 834
Mädchen	10 902 ^{a)}	1 326	1 415	1 526	1 317	1 154	1 476	1 102	875	709
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	1 594 ^{b)}	117	151	244	188	221	203	201	222	42
Schülerklassen	979 ^{c)}	54	59	109	106	102	124	119	112	114
Niederrhein										
Schüler insgesamt	95 922	12 500	12 277	12 440	10 517	9 822	11 602	10 300	8 947	7 567
Mädchen	40 030	5 271	5 102	5 296	4 622	4 173	5 001	4 113	3 515	2 937
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	7 800	689	896	1 061	1 003	1 154	894	864	733	202
Schülerklassen	3 441	361	350	386	368	357	410	427	400	382
Bremen										
Schüler insgesamt	11 647	1 068	1 134	1 584	1 490	1 207	1 462	1 417	1 221	1 064
Mädchen	5 070	467	537	751	712	545	659	540	465	394
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	615	13	51	87	77	97	70	108	78	34
Schülerklassen	419	32	32	45	47	39	48	60	59	57
Nordrhein-Westfalen										
Schüler insgesamt	232 860	37 279	34 374	31 449	27 394	24 129	25 976	19 932	17 342	14 985
Mädchen	100 068	16 091	14 869	13 919	12 234	10 597	11 853	7 973	6 858	5 674
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	21 712	2 251	2 679	3 703	2 770	3 316	2 280	2 081	1 962	720
Schülerklassen	8 043	982	905	853	937	879	958	904	826	799
Hessen										
Schüler insgesamt	81 878	10 438	10 750	10 561	9 222	8 059	9 688	8 354	8 115	6 691
Mädchen	31 873	4 180	4 328	4 188	3 835	3 290	4 051	2 946	2 840	2 215
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	5 340	265	588	926	686	893	665	670	476	171
Schülerklassen	3 029	308	318	323	321	297	359	376	385	342
Rheinland-Pfalz										
Schüler insgesamt	51 317	9 842	7 642	7 019	5 830	5 112	5 520	4 118	3 025	3 209
Mädchen	20 641	3 935	3 095	2 911	2 419	2 017	2 384	1 604	1 044	1 232
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	3 512	358	430	736	438	566	356	256	242	130
Schülerklassen	1 703	227	202	194	198	185	202	181	151	163

Höhere Schulen (Gymnasien)
 Mai 1960 1)
 und Schülerklassen nach Schuljahrgängen 2)

Schüler Ostern 1960 nicht versetzte Schüler Schülerklassen	Schüler, Schülerklassen									
	ins- gesamt	davon befinden sich im ... Schuljahrgang 3)								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Baden-Württemberg										
Schüler insgesamt	132 313	21 609	19 815	19 045	15 415	12 490	14 447	11 170	9 833	8 489
Mädchen	50 360	8 352	7 827	7 639	6 300	4 794	5 606	3 924	3 208	2 710
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	9 293	983	1 163	1 725	1 146	1 174	866	857	784	595
Schülerklassen	4 548	612	582	570	532	465	519	452	422	394
Bayern										
Schüler insgesamt	142 312 ^{d)}	21 632	20 507	20 851	16 928	14 275	15 621	11 901	10 685	9 912
Mädchen	48 920 ^{d)}	7 555	7 241	7 612	6 145	4 807	5 454	3 820	3 266	3 020
Sommer 1960 nicht versetzte Schüler	10 079	1 013	1 185	1 738	1 575	1 521	1 154	861	653	379
Schülerklassen	5 003	599	603	647	593	547	606	477	485	446
Saarland										
Schüler insgesamt	14 752	2 589	2 247	2 187	1 764	1 455	1 484	1 190	1 008	808
Mädchen	5 552	982	872	843	628	564	628	435	339	261
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	1 347	99	247	261	209	169	109	117	108	28
Schülerklassen	528	57	59	62	62	59	62	58	56	53
Bundesgebiet ohne Berlin										
Schüler insgesamt	829 542 ^{e)}	124 371	116 251	113 021	95 502	82 925	93 497	74 783	65 714	57 478
Mädchen	327 887 ^{e)}	49 977	47 109	46 542	40 019	33 500	39 085	27 868	23 581	20 206
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	64 194	6 007	7 651	11 230	8 432	9 604	7 007	6 358	5 474	2 421
Schülerklassen	29 068	3 408	3 290	3 330	3 307	3 068	3 454	3 226	3 065	2 920
darunter Privatschulen										
Schüler insgesamt	111 118 ^{f)}	16 589	16 104	15 536	13 807	12 185	13 083	9 108	7 891	6 815
Mädchen	70 180 ^{f)}	10 896	10 513	10 196	8 811	7 475	8 265	5 445	4 613	3 966
Berlin (West)										
Schüler insgesamt	29 176	441	395	4 947	3 704	3 308	3 915	4 859	4 520	3 987
Mädchen	12 745	142	100	1 875	1 798	1 511	1 776	2 063	1 919	1 561
Ostern 1960 nicht versetzte Schüler	1 516	-	-	220	185	232	292	255	253	79
Schülerklassen	1 157	12	12	124	127	124	153	198	207	200
darunter Privatschulen:										
Schüler insgesamt	2 657	158	150	451	387	313	326	367	308	207
Mädchen	1 350	30	21	242	216	175	177	190	172	127

- 1) Bay. Okt. 60 - 2) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen, der Volksoberschule in Schleswig-Holstein und der Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - a) Ohne 58 Schüler (28 Mädchen) an öffentlichen Höheren Schulen in Förderklassen. - b) Ohne 4 Schüler in Förderklassen. - c) Ohne 4 Förderklassen. - d) Ohne 60 Schüler (16 Mädchen) der Sonderlehrgänge für Rücksiedler-Abiturienten und ohne 563 Schüler der Schulen für Priesterspätberufene. - e) Ohne 681 Schüler (44 Mädchen), die nicht nach Schuljahrgängen aufgegliedert sind. - f) Ohne 37 Schüler (11 Mädchen), die nicht nach Schuljahrgängen aufgegliedert sind.
- 5) Bayern im Sommer 1960.

4. Öffentliche und private
Stand:
d) Schüler nach Geburts

Lfd. Nr.	Land		insgesamt	Schüler							Insgesamt
				davon sind							
				1951 und später	1950	1949	1948	1947	1946	1945	
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	35 399	-	961	3 884	4 190	3 961	3 539	3 282	
2	ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	Mädchen	14 391	-	369	1 659	1 783	1 704	1 545	1 456	
3	Minderheitsschulen ⁶⁾	insgesamt	183	-	6	18	20	21	23	23	
4		Mädchen	80	-	3	7	10	9	9	11	
5	Hamburg	insgesamt	25 037	-	519	2 762	3 054	3 077	2 721	2 503	
6		Mädchen	10 930	-	247	1 252	1 405	1 413	1 227	1 119	
7	Niedersachsen	insgesamt	95 922	25	3 027	11 131	11 012	10 904	9 644	8 389	
8		Mädchen	40 030	7	1 372	4 791	5 081	4 810	4 262	3 735	
9	Bremen	insgesamt	11 647	-	241	1 055	1 192	1 410	1 439	1 125	
10		Mädchen	5 070	-	107	488	564	660	695	541	
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	232 860	61	10 109	30 613	31 087	28 422	25 505	20 493	
12		Mädchen	100 068	36	4 771	13 670	13 567	12 616	11 637	9 402	
13	Hessen	insgesamt	81 878	6	3 519	9 624	9 773	9 567	7 940	7 187	
14		Mädchen	31 873	3	1 485	3 950	3 930	3 955	3 348	3 105	
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	51 317	1	1 872	7 418	7 541	6 429	5 613	4 492	
16		Mädchen	20 641	1	811	3 146	2 384	2 642	2 342	1 898	
17	Baden-Württemberg	insgesamt	132 313	1	3 293	17 283	18 720	17 833	15 362	12 716	
18		Mädchen	50 360	1	1 403	6 926	7 572	7 188	6 213	5 113	
19	Bayern	insgesamt	142 335	3	8 613	17 622	18 575	18 881	15 661	12 724	
20		Mädchen	48 216	1	3 135	6 503	6 829	6 827	5 581	4 583	
21	Saarland	insgesamt	14 732	-	873	2 143	2 180	1 947	1 584	1 407	
22		Mädchen	5 252	-	356	815	837	707	631	574	
23	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	824 223	97	33 083	103 583	107 344	102 452	89 031	74 341	
24		Mädchen	327 331	49	14 359	43 229	44 562	42 531	37 490	31 537	
25	Berlin (West)	insgesamt	29 176	-	186	413	1 704	3 530	2 836	3 881	
26		Mädchen	12 745	-	62	128	764	1 710	1 358	1 865	
27	Schleswig-Holstein	insgesamt	885	-	11	36	97	120	97	107	
28	ohne Minderheitsschulen ⁶⁾	Mädchen	262	-	6	16	32	33	43	30	
29	Minderheitsschulen ⁶⁾	insgesamt	183	-	6	18	20	21	23	23	
30		Mädchen	80	-	3	7	10	9	9	11	
31	Hamburg	insgesamt	2 033	-	42	184	238	339	305	262	
32		Mädchen	913	-	17	81	105	161	147	106	
33	Niedersachsen	insgesamt	10 415	-	302	1 109	1 359	1 250	1 057	918	
34		Mädchen	6 644	-	213	800	884	839	714	592	
35	Bremen	insgesamt	378	-	6	27	44	72	66	45	
36		Mädchen	159	-	3	12	23	32	24	19	
37	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	35 933	12	1 610	4 748	4 913	4 626	4 360	3 261	
38		Mädchen	25 930	1	1 247	3 555	3 649	3 411	3 287	2 397	
39	Hessen	insgesamt	12 827	1	414	1 361	1 489	1 515	1 235	1 211	
40		Mädchen	7 184	1	297	934	922	971	767	724	
41	Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 260	1	256	1 064	1 049	947	864	676	
42		Mädchen	4 931	1	183	779	711	642	532	422	
43	Baden-Württemberg	insgesamt	17 915	1	341	1 713	2 337	2 310	2 209	1 925	
44		Mädchen	9 302	1	214	1 050	1 375	1 302	1 210	1 048	
45	Bayern	insgesamt	22 599	1	1 246	2 898	2 901	2 874	2 499	2 091	
46		Mädchen	13 763	1	889	1 859	1 870	1 845	1 595	1 346	
47	Saarland	insgesamt	1 284	-	85	205	211	155	126	131	
48		Mädchen	963	-	73	173	165	128	98	106	
49	Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	111 718	16	4 319	13 303	14 638	14 209	12 841	10 650	
50		Mädchen	70 191	5	3 175	9 266	9 746	9 373	8 426	6 801	
51	Berlin (West)	insgesamt	2 667	-	54	155	235	385	283	380	
52		Mädchen	1 330	-	10	26	99	214	160	201	

1) Bayern Okt. 1960. - 2) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg und Bremen, nahmen in die unterste Klasse stimmen mit den Schülern im 5. Schuljahrgang nicht überein, da die unterste Klasse nicht durchweg 1.9.1960. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.- a) Ohne Nordrhein-Westfalen.- b) Außerdem 880

Höhere Schulen (Gymnasien)
 Mai 1960 1)
 jahren, Schülerbewegung 2)

ler									Ostern 1960 ³⁾	Abgänge in der Zeit vom		Lfd. Nr.
geboren im Jahre									wurden in	16.5.59 bis 15.5.1960 5)		
1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936 und früher	die unterste Klasse 4) neu- aufgenommen	mit Ver- setzung nach Obersekunda.	erteilte Reife- zeugnisse	
samt												
4 342	4 122	3 007	2 616	1 088	320	69	12	6	4 298	1 034	2 599	1
1 907	1 626	1 120	891	273	47	9	1	1	1 771	645	946	2
27	16	16	11	2	-	-	-	-	19	3	29	3
13	9	6	3	-	-	-	-	-	9	2	5	4
3 252	2 888	2 046	1 636	492	79	6	2	-	3 072	902	1 515	5
1 487	1 188	831	600	144	12	4	1	-	1 386	536	596	6
11 342	10 919	8 089	6 704	2 901	828	173	26	8	12 154	2 819	6 865	7
4 909	4 470	3 212	2 464	751	136	21	5	4	5 222	1 733	2 606	8
1 453	1 362	1 101	851	326	74	9	5	4	1 715	440	923	9
628	552	429	318	75	13	-	-	-	702	268	372	10
26 002	22 778	16 364	13 111	5 873	1 705	398	138	141	36 480	.	13 685	11
11 534	9 417	6 438	4 769	1 836	287	55	17	16	15 765	.	5 352	12
9 491	8 317	6 608	6 383	2 546	699	152	35	31	10 173	2 801	5 912	13
933	3 057	2 329	2 104	549	97	19	6	3	4 118	1 587	1 978	14
5 762	5 082	3 296	2 625	1 086	237	42	12	9	9 993	1 814	2 725	15
2 371	1 372	1 227	900	289	45	6	2	5	4 065	1 068	1 051	16
15 751	12 609	9 425	6 347	2 196	569	118	46	44	20 774	6 027	7 487	17
5 959	4 462	3 107	1 841	456	91	13	11	4	8 058	3 076	2 368	18
15 874	13 336	10 091	7 291	3 018	849	210	69	128	22 081	4 242	8 789	19
5 375	4 272	3 066	1 852	510	71	21	2	6	8 052	2 110	2 678	20
1 481	1 218	943	568	261	73	20	12	22	2 667	446	660	21
552	461	350	172	54	17	4	2	-	965	254	264	22
94 777	82 647	60 986	48 143	19 789	5 433	1 197	357	393	123 426	20 528 ^{a)}	51 189 ^{b)}	23
38 668	31 486	22 115	15 914	4 937	816	152	47	39	50 113	11 279 ^{a)}	18 216 ^{b)}	24
4 745	4 926	3 930	2 149	685	123	40	13	15	3 779	718	3 174 ^{c)}	25
2 226	2 124	1 563	721	184	28	5	3	4	1 778	536	1 369 ^{c)}	26
Private Schulen												
147	105	67	57	31	15	4	-	1	64	36	23	27
57	24	10	5	4	2	-	-	-	24	11	-	28
27	16	16	11	?	-	-	-	-	19	3	29	29
13	9	6	3	-	-	-	-	-	9	2	5	30
262	196	111	62	32	6	-	-	-	319	44	45	31
128	79	47	29	12	1	-	-	-	152	27	17	32
1 281	1 156	816	682	337	126	32	7	3	1 310	546	585	33
801	711	495	368	146	36	10	3	2	927	361	386	34
48	36	21	8	5	-	-	-	-	56	37	-	35
21	14	8	3	-	-	-	-	-	20	12	-	36
3 954	3 179	2 120	1 631	897	305	101	60	106	5 997	.	1 590	37
2 924	2 256	1 466	1 118	554	95	16	4	10	4 183	.	1 189	38
1 476	1 297	1 009	1 009	531	194	54	13	18	1 482	653	772	39
806	657	473	424	166	31	8	3	-	972	412	395	40
838	695	395	309	124	30	4	2	6	1 519	280	301	41
557	463	294	240	83	17	1	1	5	1 017	211	250	42
2 320	1 881	1 348	896	411	140	44	17	22	2 154	1 014	712	43
1 099	897	616	348	99	32	6	3	2	1 227	608	303	44
2 363	2 008	1 473	1 195	608	224	113	54	111	3 653	980	1 161	45
1 449	1 227	834	578	211	34	17	2	6	2 277	694	775	46
122	96	73	41	28	7	3	1	-	255	83	57	47
95	62	48	12	2	1	-	-	-	188	78	42	48
12 838	10 665	7 449	5 961	3 006	1 047	355	154	267	16 828	3 676	5 275 ^{d)}	49
7 950	6 399	4 297	3 128	1 277	249	58	16	25	10 996	2 416	3 362 ^{d)}	50
383	357	265	124	35	8	2	-	1	387	66	215	51
207	209	144	59	16	4	-	-	1	227	58	120	52

der Volksschule in Schleswig-Holstein u. der Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Bayern Herbst 1960. - 4) Die Neuauf-
 die 5. Klasse ist, und sich außerdem in der 5. Klasse Wiederholungsschüler befinden können. - 5) Bayern vom 2.9.1959 bis
 (255 Mädchen) Nichtschüler. - c) Außerdem 478 (154 Mädchen) Nichtschüler. - d) Außerdem 127 (48 Mädchen) Nichtschüler.

4. Öffentliche und private
Stand:

e) Abiturienten nach

Lfd. Nr.	L a n d	Abitu davon sind					
		insgesamt ⁴⁾		1942		1941	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
							Insgesamt
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ³⁾	2 601	946	5	3	377	153
2	Minderheitsschulen ³⁾	29	5	-	-	4	1
3	Hamburg	1 547	611	1	1	346	152
4	Niedersachsen	7 044	2 649	9	3	1 113	526
5	Bremen	923	372	1	1	198	95
6	Nordrhein-Westfalen	13 897	5 433	.	.	.	.
7	Hessen	6 209	2 054	12	3	532	214
8	Rheinland-Pfalz	2 725	1 051	6	3	859	413
9	Baden-Württemberg	7 538	2 380	35	18	3 053	1 144
10	Bayern	8 896	2 706	40	18	3 087	1 251
11	Saarland	660	264	2	1	327	163
12	Bundesgebiet ohne Berlin davon waren	52 069 ^{a)}	18 471 ^{a)}	111	51	9 896	4 112
13	Schüler der Anstalt	51 189 ^{b)}	18 216 ^{b)}	111	51	9 805	4 079
14	Teilnehmer an einem Sonderlehrgang	511 ^{c)}	175 ^{c)}	-	-	66	25
15	Nichtschüler	369 ^{d)}	80 ^{d)}	-	-	25	8
16	Berlin (West)	3 652	1 523	31	12	1 821	906
							darunter Private
17	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen ³⁾	23	-	-	-	4	-
18	Minderheitsschulen ³⁾	29	5	-	-	4	1
19	Hamburg	45	17	-	-	9	4
20	Niedersachsen	585	386	2	1	120	91
21	Bremen	-	-	-	-	-	-
22	Nordrhein-Westfalen	1 648	1 219	.	.	.	.
23	Hessen	823	400	-	-	53	31
24	Rheinland-Pfalz	301	250	-	-	94	84
25	Baden-Württemberg	712	303	4	3	205	138
26	Bayern	1 164	777	5	5	415	326
27	Saarland	57	42	-	-	29	28
28	Bundesgebiet ohne Berlin davon waren	5 384 ^{e)}	3 359 ^{e)}	11	9	933	703
29	Schüler der Anstalt	5 275 ^{f)}	3 362 ^{f)}	11	9	928	700
30	Teilnehmer an einem Sonderlehrgang	1069 ^{g)}	35 ^{g)}	-	-	5	3
31	Nichtschüler	3	2	-	-	-	-
32	Berlin (West)	215	120	2	-	133	89

1) Bayern Oktober 1960. - 2) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Hamburg und dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Einschl. der Nichtschüler. -

a) Einschl. 13 897 Schüler (5 433 weiblich) in Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - b) Einschl. 13 685 Schüler Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - d) Einschl. 78 Schüler (21 weiblich) in Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - e) Einschl. 58 Schüler (30 weiblich) in

Höhere Schulen (Gymnasien)
 Mai 1960 1)
 Geburtsjahren 2)

orienten										Lfd. Nr.
geboren im Jahre										
1940		1939		1938		1937		1936 und früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
samt										
1 345	567	647	195	173	25	41	2	13	1	1
11	2	10	1	3	1	1	-	-	-	2
899	362	245	85	50	9	5	1	1	1	3
3 422	1 465	1 766	538	577	98	121	13	36	6	4
545	234	134	33	32	7	10	2	3	-	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
3 486	1 350	1 539	390	439	65	133	17	68	15	7
1 179	459	498	144	146	25	29	3	8	4	8
2 962	959	1 074	207	281	33	71	9	62	10	9
3 547	1 096	1 619	285	435	47	99	5	69	4	10
215	75	82	19	28	6	4	-	2	-	11
17 611	6 569	7 614	1 897	2 164	316	514	52	262	41	12
17 446	6 512	7 478	1 871	2 061	295	454	42	149	14	13
126	36	62	16	49	15	29	9	45	14	14
39	21	74	10	54	6	31	1	68	13	15
1 206	462	396	98	115	20	33	9	50	16	16
Höhere Schulen										
6	-	9	-	3	-	1	-	-	-	17
11	2	10	1	3	1	1	-	-	-	18
25	7	10	6	1	-	-	-	-	-	19
257	190	146	85	49	18	9	1	2	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
396	234	245	102	83	30	27	3	16	-	23
137	113	57	45	8	6	3	1	2	1	24
285	128	138	27	50	6	19	1	11	-	25
433	309	212	112	56	21	22	1	21	3	26
19	13	4	1	5	-	-	-	-	-	27
1 569	996	831	379	258	82	82	7	52	4	28
1 551	993	817	379	251	81	79	7	48	4	29
16	1	13	-	7	1	3	-	4	-	30
2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	31
57	26	19	3	3	1	-	-	1	1	32

Bremen, der Volksoberschule in Schleswig-Holstein und der Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Private Schulen der

(5 352 weiblich) in Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - c) Einschl. 134 Schüler (60 weiblich) in Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - e) Einschl. 1 648 Schüler (1 219 weiblich) in Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind. - f) Einschl. Nordrhein-Westfalen, die nicht aufgegliedert sind.

4. Öffentliche und private

Stand:

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehr

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche			
		insgesamt		davon mit	
				Volksschul-lehramt	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Bundesgebiet ohne Niedersachsen,					
1	Beamte	19 949 ^{a)}	4 935 ^{a)}	190	46
2	Angestellte	2 827 ^{a)}	1 341 ^{a)}	85	41
3	Sonstige Dienststellung	947	569	92	83
4	Insgesamt	23 723 ^{a) b)}	6 845 ^{a) b)}	367	170
5	dar. Privatschulen	3 267	1 611	175	124
Berlin					
6	Beamte	1 566	613	47	21
7	Angestellte	273	132	20	10
8	Insgesamt	1 839	745	67 ^{c)}	31 ^{c)}
9	dar. Privatschulen	180	97	21 ^{c)}	12 ^{c)}

g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar	
				Inhaber	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesvertriebenen ausweises A bzw. B					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 3)	1 964	525	554	133
2	Minderheitsschulen 3)	14	5	-	-
3	Niedersachsen	4 789	1 470	1 055	314
4	Nordrhein-Westfalen	12 806	4 759	1 608 ^{d)}	571 ^{d)}
5	Hessen	4 546	1 364	804	234
6	Rheinland-Pfalz	2 463	764	253	58
7	Baden-Württemberg	6 100	1 781	812	226
8	Bayern	7 917	2 190	1 084	227
9	Saarland	719	216	9	3
10	zusammen	41 318	13 074	6 179	1 766
11	dar. Privatschulen	5 654	3 142	616	325
12	Berlin (West)	1 839	745	80	36
13	dar. Privatschulen	180	97	11	9

1) Bayern Oktober 1960. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, für a) Außerdem 11 412 (4 024 weiblich) Beamte 1 394 (735 weiblich) Angestellte in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Lehrbefähigung für das Mittelschullehramt, 4 090 (weiblich 1 059) für das Höhere Lehramt, 356 (weiblich 218) für das Volksschul-, Mittel aufgliedert sind. - c) Lehramt für die 1. bis 9. Klasse. - d) Geschätzte Zahlen.

Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1960 1)

Kräfte nach Dienststellung und Lehrbefähigung²⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte								Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für								
Mittelschul- lehramt		Höheres Lehramt		Technisches Lehramt		Sonstiges Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Nordrhein-Westfalen und Berlin								
173	51	19 024	4 410	427	395	135	33	1
94	50	1 818	795	378	277	452	178	2
45	36	597	330	84	78	129	42	3
312	137	21 439	5 535	889	750	716	253	4
129	79	2 284	1 060	246	193	433	155	5
(West)								
1	-	1 405	550	7	4	106	38	6
4	4	221	103	15	9	13	6	7
5	4	1 626	653	22	13	119	44	8
5	4	134	72	12	7	8	2	9

Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte²⁾

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
unter eines				Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowj.Sektor zugezogene Lehrkräfte		
Bundesflüchtlingausweise C				insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
180	25	4	1	282	64	1
-	-	-	-	2	-	2
388	74	29 ^{d)}	10 ^{d)}	712	132	3
349 ^{d)}	83 ^{d)}	59 ^{d)}	18 ^{d)}	1 281	342	4
235	50	26	7	756	160	5
55	5	6	3	499	155	6
134	29	19	7	1 689	491	7
74	17	8	1	1 855	614	8
4	-	2	-	137	14	9
1 419	283	153	47	7 213	1 972	10
157	53	46	16	1 763	668	11
46	11	3	1	61	14	12
1	-	2	1	41	7	13

die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -
gung aufgegliedert sind. - b) Außerdem 8 (weiblich 5) Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Volksschullehramt 27 (weiblich
schul- und Höheres Lehramt und 308 (weiblich 168) für das Sonstige Lehramt in Niedersachsen, die nicht nach der Dienststellung

5. Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage					Behelfsräume ²⁾
			Normale Klassenräume	darunter				
				neu- erstellte ¹⁾	allein benutzte	von anderen Schulen mit- benutzte		
							Ham	
1	Allgemeinbildende Schulen insgesamt ³⁾	359	5 018	362	4 804	64	228	
2	dar. Privatschulen	22	239	23	239	-	10	
							Bre	
3	Bremische Schulen insgesamt	147	2 051 ^{b)}	72	2 040	11	.	
4	dar. Privatschulen	6	49 ^{b)}	3	49	-	.	
							Schleswig	
5	insgesamt ⁴⁾	2	37	5	37	-	1	
6	dar. Privatschulen	1	5	5	5	-	-	
							Hamburg, Bremen und	
7	insgesamt	508	7 106	439	6 881	75	229 ^{c)}	
8	dar. Privatschulen	29	293	31	293	-	10 ^{c)}	
							Berlin	
	Berliner Schulen (ohne Sonderschulen)							
9	insgesamt	424	5 756	38	5 562	-	-	
10	dar. Privatschulen	34	253	7	155	-	-	

b) Schülerklassen und

Lfd. Nr.	Schulart	Hamburg			Bremen		
		Schüler- klassen	Schüler		Schüler- klassen	Schüler	
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
1	Grundschulen und Volks- (Haupt) Schulen	3 998	138 040	63 407	1 763	61 751	30 198
2	Mittelschulen	439	13 921	7 268	217	7 463	3 952
3	Gymnasien	965	24 559	10 674	410	11 402	4 940
4	Sonderklassen	29	573	211	12	221	68
5	Schulen besonderer pädag. Prägung ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
6	Insgesamt	5 431	177 093	86 560	2 402	80 837	39 158
7	dar. Privatschulen	256	7 498	3 247	.	1 754	805

1) In der Zeit vom 16. Mai 1959 bis 15. Mai 1960. - 2) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichts- internationale Schule (privat) mit 136 (73 Mädchen) Schülern und 11 (7 weiblich) hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften. - Tabelle 6 nachgewiesen. -

a) Ohne die Lehrer der Wirtschaftsgymnasien, die beiden Berufsfachschulen nachgewiesen sind. - b) Einschl. Behelfsräume. -

Schulaufbau in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Berlin (West)

Mai 1960

für Leibesübungen, Lehrkräfte

Schulen				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonderräume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
	insgesamt	darunter Schulen die eine fremde Turnhalle mitbenutzen						
Hamburg								
277	82	14	17	6 756 ^{a)}	3 424	61	25	1
14	8	-	3	302	147	28	6	2
Bremen								
79	62	15	9	2 825	1 361	73	27	3
3	2	1	-	65	34	19	2	4
Schleswig-Holstein								
1	1	-	-	55	16	16	2	5
-	1	-	-	4	-	11	2	6
Schleswig-Holstein (West)								
357	145	29	26	9 636	4 801	150	54	7
17	11	1	3	371	181	58	10	8
Berlin (West)								
396	28	8	17	7 240	3 639	84	29	9
28	6	2	2	353	246	63	21	10

Schüler nach Schulart

Schleswig-Holstein 3)			Insgesamt			Berlin (West)			Lfd. Nr.
Schülerklassen	Schüler		Schülerklassen	Schüler		Schülerklassen	Schüler		
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	
5	158	77	5 766	199 949	98 682	4 050	135 955	66 955	1
14	461	228	670	21 845	11 448	608	18 338	10 013	2
18	559	213	1 393	36 520	15 827	1 008	25 409	11 499	3
-	-	-	41	794	279	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	155	4 722	1 686	5
37	1 178	518	7 870	259 108	126 236	5 821	184 424	90 153	6
d)	70	14	256	9 322	4 066	257	7 122	3 920	7

zwecke ungeeignet und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 3) Darunter 2 Wirtschaftsgymnasien; außerdem 1 In-4) Volksoberschule in Preetz und private Internatsschule mit 70 Schülern. - 5) Ohne Rudolf-Steiner-Schule; diese ist in

c) Ohne Bremen. -

5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem

Stand:

c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche					
		insgesamt		Volksschul- lehramt		Hilfeschul- lehramt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
							Ham
1	Beamte	5 996	2 854	4 349	2 233	9	5
2	Angestellte	744	566	465	387	-	-
3	Sonstige Dienststellung	16	4	6	3	-	-
4	insgesamt	6 756	3 424	4 820	2 623	9	5
5	dar. Privatschulen	302	147	189	109	-	-
							Bre
6	Beamte	2 532	1 144	1 815	875	4	1
7	Angestellte	293	217	161	111	-	-
8	insgesamt	2 825	1 361	1 976	986	4	1
9	dar. Privatschulen	65	34	46	26	-	-
							Schleswig-
10	Beamte	48	15	10	5	-	-
11	Angestellte	7	1	-	-	-	-
12	insgesamt	55	16	10	5	-	-
13	dar. Privatschulen	4	-	-	-	-	-
							Hamburg, Bremen und
14	Beamte	8 576	4 013	6 174	3 113	13	6
15	Angestellte	1 044	784	626	498	-	-
16	Sonstige Dienststellung	16	4	6	3	-	-
17	insgesamt	9 636	4 801	6 806	3 614	13	6
18	dar. Privatschulen	371	181	295	135	-	-
							Berlin:
19	Beamte	6 625	3 235	4 171	2 230	3	1
20	Angestellte	615	404	308	229	1	1
21	insgesamt	7 240	3 639	4 479	2 459	4	2
22	dar. Privatschulen	353	246	148	115	1	1

d) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar	
				Inhaber	
				Bundesvertriebenenausweises A bzw. B	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Hamburg	6 756	3 424	1 001	481
2	Bremen	2 825	1 361	467	184
3	Schleswig-Holstein	55	16	20	8
4	insgesamt	9 636	4 801	1 488	673
5	dar. Privatschulen	371	181	90	47
6	Berlin (West)	7 240	3 639	501	266
7	dar. Privatschulen	353	246	45	39

Schulaufbau in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Berlin (West)

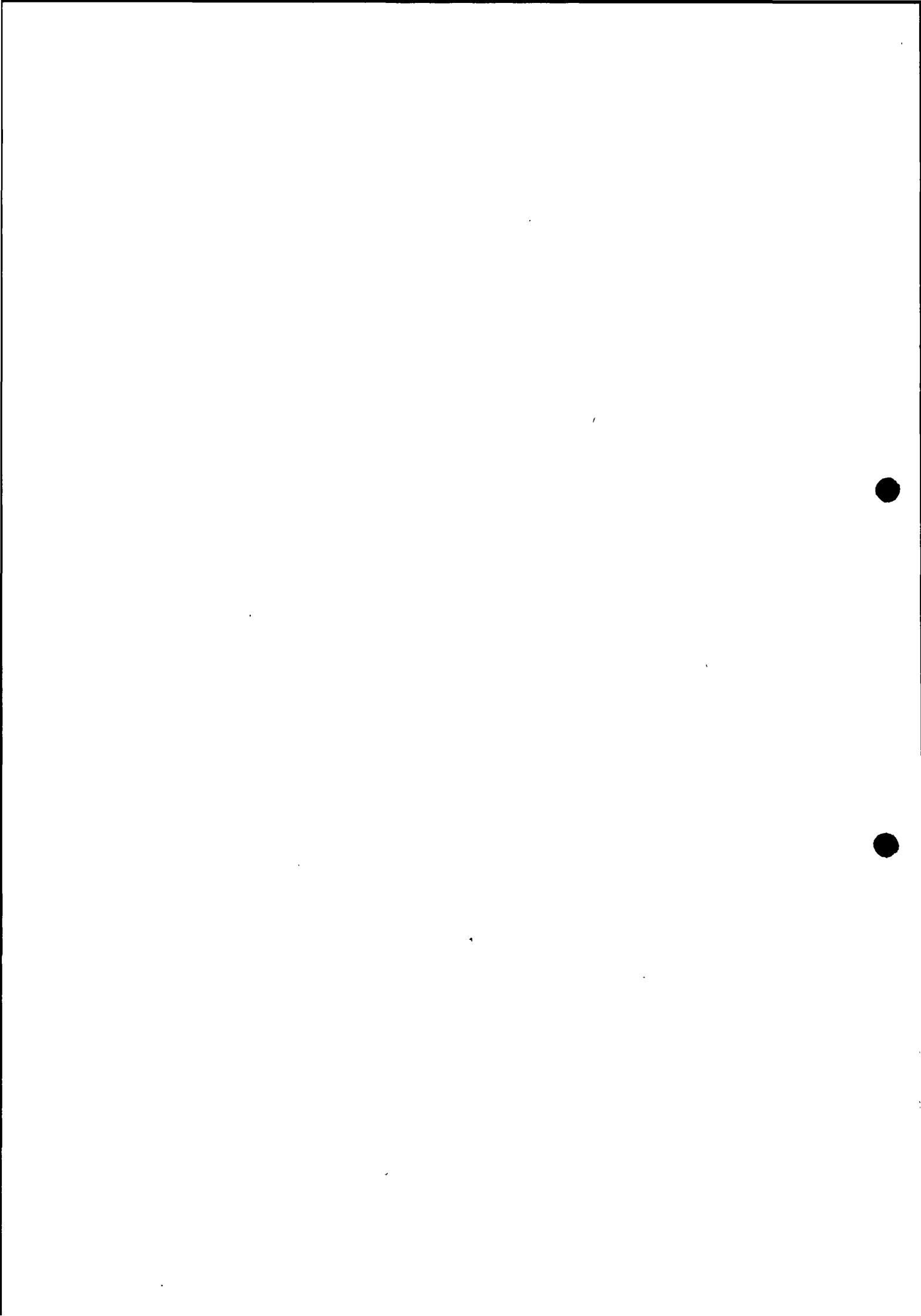
Mai 1960

nach Dienststellung und Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte								Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für								
Mittelschul- Lehramt		Höheres Lehramt		Technisches Lehramt		Sonstiges Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Hamburg								
224	94	1 295	421	113	98	6	3	1
17	14	144	66	96	90	22	9	2
-	-	7	-	-	-	3	1	3
241	108	1 446	487	209	188	31	13	4
8	4	74	19	14	11	17	4	5
Bremen								
100	45	520	157	84	59	9	7	6
11	4	17	8	75	71	29	23	7
111	49	537	165	159	130	38	30	8
8	3	8	3	3	2	-	-	9
Schleswig-Holstein								
12	3	25	6	1	1	-	-	10
-	-	7	1	-	-	-	-	11
12	3	32	7	1	1	-	-	12
-	-	4	-	-	-	-	-	13
Schleswig-Holstein zusammen								
336	142	1 840	584	198	158	15	10	14
28	18	168	75	171	161	51	32	15
-	-	7	-	-	-	3	1	16
364	160	2 015	659	369	319	69	43	17
16	7	86	22	17	13	17	4	18
Berlin (West)								
59	31	1 503	597	73	66	816	310	19
22	22	228	110	40	34	16	8	20
81	53	1 731	707	113	100	832	318	21
24	23	139	77	31	26	10	4	22

nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft

und hauptberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
unter				
eines Bundesflüchtlingausweises C		Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowj.Sektor zugezogene Lehrkräfte		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
318	98	31	17	1
173	59	69	33	2
6	2	-	-	3
497	159	100	50	4
18	8	2	-	5
227	75	20	7	6
12	6	4	2	7



6. Freie Waldorfschulen

6. Freie Waldorfschulen

Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume für

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage					Behelfs- räume 3)	denen eine Schulturn- halle zur Verfügung steht
			Normale Klassen- räume	darunter					
				neu- erstellte 2)	allein benutzte	von anderen Schulen mit- benutzte			
1	Schleswig-Holstein	1	15	-	15	-	-	1	
2	Hamburg	1	26	-	26	-	-	1	
3	Niedersachsen	3	51	-	51	-	1	1	
4	Bremen	1	13	-	13	-	-	-	
5	Nordrhein-Westfalen	4	47	1	47	-	3	2 ^{a)}	
6	Hessen	3	44	-	44	-	4	.	
7	Baden-Württemberg	9	116	12	116	-	15	4	
8	Bayern	2	40	4	40	-	2	1	
9	Bundesgebiet ohne Berlin	24	352	17	352	-	25	10 ^{c)}	
10	Berlin (West)	1	18	-	18	-	-	-	

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Dienststellung	Hauptamtliche			
		insgesamt		davon mit Volksschullehramt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet					
1	Beamte	7	5	-	-
2	Angestellte	514	265	142	75
3	Sonstige Dienststellung	83	48	-	-
4	Insgesamt 4)	604	318	142	75
Berlin					
5	Angestellte	25	16	14	12
6	Insgesamt	25	16	14	12

c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Vertriebenen- und

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		dar Inhaber Bundesvertriebenen- ausweises A bzw. B	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	29	12	3	1
2	Hamburg	57	30	4	2
3	Niedersachsen	117	60	11	6
4	Bremen	20	12	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	83	48	.	.
6	Hessen	78	41	11	6
7	Baden-Württemberg	268	139	20	10
8	Bayern	69	36	5	2
9	Bundesgebiet ohne Berlin	721	378	54 ^{d)}	27 ^{d)}
10	Berlin (West)	25	16	1	1

1) Bayern 1. Oktober 1960. - 2) In der Zeit vom 16. Mai 1959 bis 15. Mai 1960; Bayern vom 1.10.1959 bis 30.9.1960. - 3) Räume, werden müssen. - 4) Ohne Niedersachsen. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Ohne Hessen. -

(Rudolf Steiner Schulen)

Mai 1960 ¹⁾

Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler

Schulen			Schülerklassen		Schüler						Lfd. Nr.
denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	Grund- schule	Ober- schule	insgesamt		davon in der				
ins- gesamt	dar. Schulen die eine fremde Turnhalle mitbenutzen				Grundschule		Oberschule				
					ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	ins- gesamt	Mädchen	
-	-	-	5	10	370	181	60	24	310	157	1
-	-	-	12	14	910	480	432	224	478	256	2
2	1	3	14	42	1 680	787	318	155	1 362	632	3
-	-	-	4	9	327	170	82	40	245	130	4
2 ^{b)}	-	-	16	29	1 307	584	371	175	936	409	5
.	.	.	12	35	1 524	767	337	171	1 187	596	6
5	2	3	43	93	3 992	2 004	948	465	3 044	1 539	7
1	1	-	11	33	1 133	571	285	143	848	428	8
10 ^{c)}	4 ^{e)}	6 ^{e)}	117	265	11 243	5 544	2 833	1 397	8 410	4 147	9
1	1	-	6	8	380	184	185	88	195	96	10

nach Dienststellung und Lehrbefähigung

und hauptberufliche Lehrkräfte ⁴⁾								Lfd. Nr.
der Lehrbefähigung für								
Mittelschullehramt		Höheres Lehramt		Technisches Lehramt		Sonstiges Lehramt		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
ohne Berlin								
1	1	6	4	-	-	-	-	1
18	13	143	43	114	94	97	40	2
-	-	-	-	-	-	83	48	3
19	14	149	47	114	94	180	88	4
(West)								
-	-	7	2	1	-	3	2	5
-	-	7	2	1	-	3	2	6

Flüchtlingseigenschaft; nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
unter						
eines Bundesflüchtlingausweises C		Im Schuljahr 1959/60 erstmals eingestellte aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
-	-	-	-	3	1	1
-	-	-	-	13	7	2
2	1	1	-	11	5	3
-	-	-	-	3	5	4
.	.	.	.	20	10	5
8	3	-	-	24	9	6
10	5	1	-	65	33	7
2	-	-	-	38	10	8
22 ^{d)}	9 ^{d)}	2 ^{d)}	-	177	75	9
1	-	1	1	6	2	10

die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt

d) Ohne Nordrhein-Westfalen.

A n h a n g

Abendmittelschulen
Stand:
a) Abendmittelschulen

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Teil		
			insgesamt		
			männlich	weiblich	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1	44	8	52
2	Hamburg	2	113	33	146
3	Bremen	1	123	28	151
4	Bayern	5	1 388	144	1 532
5	zusammen	9	1 668	213	1 881

b) Abendgymnasien

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Teil		
			insgesamt		
			männlich	weiblich	zusammen
1	Schleswig-Holstein	2	209	44	253
2	Hamburg	2	482	172	654
3	Niedersachsen	5	359 ^{b)}	68 ^{b)}	427 ^{b)}
4	Bremen	2	59	29	88
5	Nordrhein-Westfalen ²⁾	14	2 619	493	3 112
6	Hessen	6	519 ^{c)}	99 ^{c)}	618 ^{c)}
7	Rheinland-Pfalz	1	138	3	141
8	Baden-Württemberg	4	632	86	718
9	Bayern	3	307	97	404
10	Saarland	1	173	33	206
11	Bundesgebiet ohne Berlin	40	5 497	1 124	6 621
12	Berlin (West)	1	165	68	233

1) Bayern 1. Oktober 1960. - 2) Einchl. der 4 Staatlichen Institute zur Erlangung der Hochschulreife mit 487 (weiblich 81)
a) Darunter 14 männliche und 1 weiblicher Teilnehmer mit Mittlerer Reife (Mittelschulabschluss). - b) Darunter 122 (weiblich 18)

h a n g
 und Abendgymnasien
 Mai 1960 1)
 für Berufstätige

nehmer		Bestandene Abschlußprüfungen im Schuljahr 1959/60		Lehrkräfte			Lfd. Nr.
darunter über 20 Jahre alt				ins- gesamt	davon mit		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		weniger als 10	10 und mehr	
				Wochenstunden			
33	4	-	-	11	11	-	1
88	19	43	11	7	1	6	2
66	12	72	19	22	22	-	3
413	45	316	24	77	47	30	4
600	80	431	54	117	81	36	5

für Berufstätige

nehmer		Bestandene Reifeprüfungen im Schuljahr 1959/60		Lehrkräfte			Lfd. Nr.
darunter über 20 Jahre alt				ins- gesamt	davon mit		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		weniger als 10	10 und mehr	
				Wochenstunden			
151	28	45 a)	6 a)	47	47	-	1
538	132	66	21	34	-	34	2
382	63	111	12	70	47	23	3
83	26	19	7	28	28	-	4
2 691	427	309	39	379	263	116	5
477	69	104	15	77	46	31	6
96	3	26	1	14	8	6	7
493	49	58	12	121	121	-	8
289	64	35	9	34	22	12	9
182	28	106	14	5	-	5	10
5 382	889	879	136	809	582	227	11
172	44	37	11	10	-	10	12

Schülern. -

Schüler am Braunschweig-Kolleg und am Propädeutikum in Wilhelmshaven. - o) Darunter 158 (weiblich 25) Schüler am Hassenkolleg.